



# Geschäftsbericht 2022



## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	4
Spannend war's – das 2022 .....	5
Aufregend geht's weiter! .....	11
Die Zahlen 2022 .....	17
Leistungsgruppe 1   Präsidiales .....	21
Leistungsgruppe 2   Finanzen .....	25
Leistungsgruppe 3   Bildung .....	29
Leistungsgruppe 4   Kultur Freizeit Sport .....	33
Leistungsgruppe 5   Sicherheit .....	37
Leistungsgruppe 6   Planung, Umwelt .....	41
Leistungsgruppe 7   Hochbau .....	47
Leistungsgruppe 8   Tiefbau, Gemeindebetriebe .....	51
Leistungsgruppe 9   Soziales .....	55

# Vorwort

**Vieles nimmt nach der Pandemie wieder Fahrt auf. Doch der Weg bleibt steinig – nicht zuletzt wegen dem schrecklichen Krieg in der Ukraine. Neben den menschlichen Tragödien beschäftigen uns die hohen Preise, Lieferengpässe und die Unsicherheiten bei der Energieversorgung.**



Der seit mehr als einem Jahr tobende völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands macht uns sprachlos. Er wirft uns zurück in die Zeit des «Kalten Krieges» in Europa und der Welt. In Ittigen leben zwar nur wenige Flüchtlinge aus der Ukraine. Wir spüren die Auswirkungen des Krieges insbesondere bei den Kosten unserer Infrastruktur-

projekte und bei den Unsicherheiten in der Gasversorgung. Die internationale Situation rückt denn auch die Versorgung in Notlagen in ein neues Licht – es besteht Handlungsbedarf.

Anfang 2022 schloss sich Ittigen dem Regionalen Führungsorgan (RFO) Bern plus an. Nebst der Stadt Bern gehören der Organisation weitere acht Gemeinden rund um Bern an. RFO Bern plus unterstützt die Anschlussgemeinden professionell und hilft, Notlagen zu bewältigen.

Höhere Kosten haben wir vor allem bei der Sanierung und Erweiterung der Schule in Altikofen und beim Neubau des Infrastrukturgebäudes an der Aare in Worblaufen zu tragen. Dank den Nachkrediten der Gemeindeversammlung konnten wir nun mit den Bauarbeiten starten. Mit den geplanten Überbauungen geht es voran. Die Überbauung Hammerwerke ist bezogen. Die Planungen «Metropark» beim Bahnhof Worblaufen und «Talgut-Zentrum Ost» liegen genehmigt vor. Wegen einer Beschwerde verzögert sich das Realisieren der Überbauung «Aarerain».

Der demografische Wandel macht auch vor Ittigen nicht Halt. In den nächsten Jahren wird der Anteil der über 65-Jährigen auf 30 Prozent ansteigen. Umso wichtiger ist es, altersgerechte Wohnungsangebote an guten Lagen wie bei unseren Bahnhöfen oder im Umfeld der Alterseinrichtungen zu schaffen.

Auch beim Gemeindepersonal spitzt sich der Fachkräftemangel zu. Hier gilt es dafür zu sorgen, dass wir uns als at-

traktive Arbeitgeberin positionieren und bisherige Mitarbeitende halten können.

Immerhin: Ittigen steht finanziell sehr gut da. Dies wieder spiegelt sich in der tiefen Steueranlage 2022 von 1,24.

Die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre waren äusserst erfreulich, was das Schaffen von Reserven ermöglichte. Durch diese vorausschauende Politik ist es möglich, die bevorstehenden hohen Investitionen zu finanzieren – insbesondere in die Schulinfrastruktur.

Die Herausforderungen im 2022 waren gross und werden es weiter sein. Umso wichtiger ist es zu spüren, dass unsere Arbeit geschätzt und mit entsprechenden Beschlüssen an der Gemeindeversammlung auch unterstützt wird. Das ist nicht selbstverständlich. Aufgabe der Behörden ist es, vorausschauend eine nachhaltige und auf Kontinuität ausgerichtete Politik sicherzustellen. Dazu braucht es eine professionelle und dienstleistungsorientierte Verwaltung. Das haben wir glücklicherweise! Aber: Auch bei uns läuft nicht immer alles reibungslos, geschweige denn perfekt. Wichtig ist: Wir haben ein offenes Ohr und sind gerne für Gespräche bereit.

Marco Rupp, Gemeindepresident

# Spannend war's – das 2022 ...

**... und erfolgreich dazu – trotz der verschiedensten Einflüsse aus dem nicht einfachen Umfeld. Vieles verlief reibungslos, beim Einen oder Anderen gab es aber auch «steinige» Passagen. Alles was rund lief motivierte, um beim «Steinigen» dran zu bleiben und zielführende Wege zu finden.**

## **Solidarität über Ittigen hinaus**

Unter der Vereinbarung mit dem Manjushri Verein wurde die Auslandshilfe 2022 von 30'000 Franken für den Aufbau eines Gesundheitszentrums in Samagaun, Nepal und für Schulgelder von Schülerinnen und Schülern der Manjughoksha Academy in Katmandu eingesetzt.

Dank dem neuen Gesundheitszentrum wird die Grundversorgung im knapp über 3'500 Meter liegenden, nur zu Fuss erreichbaren Dorf und der Umgebung grundlegend verbessert. Nebst Pflege- und Betreuungsräumen bietet das Gebäude einer durch den Staat finanzierten Krankenpflegerin Unterkunft.

Zusätzlich erhielt der Verein Ukrainer Schweiz 10'000 Franken zugunsten der Kriegsoffer. Durch dieses zusätzliche Engagement in der Auslandshilfe wurde die Inlandhilfe auf 20'000 Franken reduziert. Sie gingen an die Gemeinde Frutigen zugunsten einer dringend notwendigen Brückensanierung.

## **Zukunftsorientiertes BVG-Modell**

Die im 2017 eingeleitete Sanierung der Pensionskasse fand im Frühjahr 2022 ihren Abschluss. Aber es gab weiteren Handlungsbedarf. Durch die steigende Lebenserwartung gerät die berufliche Vorsorge zusehends unter Druck. Die Pensionskassen reduzieren ihre Umwandlungssätze kontinuierlich. Ittigen war bei der Transparenta im sogenannten «Split»-Modell versichert. Unter diesem wird das obligatorische und das überobligatorische Alterskapital mit unterschiedlichen Sätzen in eine Rente umgewandelt. Daraus entstehen Pensionierungsverluste, welche durch alle aktiv Versicherten zu finanzieren sind.

Dieses Modell ist in Zukunft nicht mehr finanzierbar und es beinhaltet eine Umverteilung von Jung zu Alt. Vorsorgekommission und Gemeinderat entschieden daher, per 2023 auf das Modell «Umhüllend» zu wechseln. Dieses verrentet das Alterskapital nach einem einheitlichen Umwandlungssatz von 5,25. Nachdem die Mitarbeitenden beim Primatwechsel im 2017 bereits erhebliche Rentenreduktionen in Kauf nehmen mussten, ist auch der Modellwechsel mit tieferen Renten verbunden. Um die Reduktionen den bereits Ende 2021 und am 1. Januar 2023 noch immer angestellten Mitarbeitenden teilweise abzufedern, stellte die Gemeindeversammlung aus dem seinerzeitigen Sanierungskredit Mittel zur Verfügung. Diese waren noch vorhanden, weil die Sanierung einerseits ein Jahr früher abgeschlossen werden konnte.

Gesundheitszentrum in Samagaun, Nepal



Andererseits wurde auf das vollständige Umsetzen der Vorsorgeverordnung 2017 zugunsten des Modellwechsels, aber zulasten der unter diesem Erlass fallenden Mitarbeitenden verzichtet.

### **Unverändert gesunde Finanzen**

Durch die letzte Steuergesetzrevision auf Bundesebene (STAF) sowie das Umsetzen der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 sinken die Steuereinnahmen der juristischen Personen netto um rund ein bis zwei Millionen Franken.

In den nächsten Jahren stehen grosse und wichtige Investitionen an. Dies namentlich in die Infrastruktur der Schule, in Verkehrsprojekte und das vollständige Umsetzen der Uferschutzplanung in Worblaufen mit dem neuen Infrastrukturgebäude. Dank der langfristig ausgerichteten Finanzstrategie verfügt Ittigen über die Spezialfinanzierung «Investitionen» mit beachtlichem Bestand. Damit werden in den nächsten Jahren die stark steigenden Abschreibungen ganz oder teilweise finanziert und die Erfolgsrechnung entlastet werden können.

Zusätzlich sind Rückstellungen für Taxationskorrekturen vorhanden, welche mögliche Steuerausfälle zu mildern vermögen.

Aus der Pandemie sind kaum negative finanzielle Folgen spürbar. Der Finanzhaushalt wird bei den Steuererträgen der juristischen Personen positiv durch den ICT-Cluster in Ittigen beeinflusst. Die Unternehmen profitieren vom Digitalisierungsschub aus der Pandemie.

Die Gemeinde ist zurzeit finanziell kerngesund. Dies ermöglichte, die bereits schon attraktive Steueranlage in einem ersten Schritt von 1,29 auf 1,24 zu senken. Im Dezember 2022 beschloss die Gemeindeversammlung eine weitere Senkung auf 1,13. Damit ist Ittigen die steuerlich attraktivste Gemeinde in der Region Bern-Mittelland.

### **Sichere IT-Infrastruktur: das A + O**

Unter der Maxime «Digital First» und dem Fokus auf die Informationssicherheit verfolgt Ittigen eine definierte IT-Sicherheitsstrategie für die Mitarbeitenden und die Bevölkerung.

### **Unterricht im Provisorium**

Wer im Altikofen dem grossen Containerbau entlanggeht wird sich fragen, was da alles untergebracht ist. Neben der Tagesschule im Erdgeschoss für 140 Kinder beherbergen die Provisorien Räume für

- das technische, textile und bildnerische Gestalten,
- den Musikunterricht und die Schulband,
- einen Aufenthaltsraum,
- Toiletten
- sowie den Hauswart.

Zusätzlich besteht ein Kindergartenprovisorium. Für das Schuljahr 2023/24 wird in einem weiteren Provisorium eine erste Klasse eröffnet.

Die Planung und Koordination innerhalb des Kollegiums und zusammen mit der Tagesschule, zwischen den Abteilungen Bau und Bildung sowie den externen Leistungserbringenden ist komplex. Herausfordernd ist auch, dass die Aula, die Schulküche, grössere Pausenflächen und der Sportplatz wegfallen.

Dank dem umsichtigen Handeln eines sehr engagierten Teams von Lehrpersonen und Betreuenden gelingt es jeden Tag aufs Neue, den rund 260 Kindern einen spannenden und sicheren Schul- und Betreuungsalltag zu bieten.



Daten sind ein kostbares Gut: Der sichere Umgang mit Personendaten geniesst oberste Priorität. Die Datensicherheit wird bestmöglich gewährleistet, indem die technischen Systeme stets auf dem neuesten Stand gehalten werden. Zudem wird die Awareness bei den Mitarbeitenden laufend geschult und über die Plattform Knowbe4 sensibilisiert.

Die für die IT-Sicherheit relevanten Themen werden durch ein eigens für die Gemeinde entwickeltes Security Wheels abgebildet, laufend überprüft und weiterbearbeitet. In Zusammenarbeit mit externen Experten wird täglich an 23 wesentlichen IT-Sicherheitsthemen gearbeitet. Es wird alles unternommen, die Daten bestmöglichst zu schützen.

### **Gutes Ergebnis, aber ...**

Nachdem 2019 die erste umfassende Schulumfrage stattfand, liegen nun die Resultate der Umfrage 2022 vor. Zu verschiedenen Themen befragt wurden alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, die Lehr- und Betreuungspersonen sowie die Schulleitungen.

Die Resultate sind mit Vorsicht zu vergleichen. Denn: Die beiden Umfragen fanden kurz vor und kurz nach der Pandemie statt. Einige Werte sind leicht schlechter als 2019, jedoch sind sie weiterhin auf hohem bis sehr hohem Niveau.

Die Zufriedenheitswerte der Lehr- und Betreuungspersonen bewegen sich bei durchschnittlich acht von zehn Punkten. Insbesondere das schulische Angebot, die Lernatmosphäre, die Zusammenarbeit im Team und weitere Aspekte wurden positiv bewertet. Die unzureichenden personellen Ressourcen, fehlende sprachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie der teilweise mit Stress verbundene Alltag werden als belastend wahrgenommen.

Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler sind die Werte zwar auf hohem Niveau, aber leicht schlechter. Ihre Zufriedenheit ist hoch. Sie beklagen sich aber insbesondere über den zwischenmenschlichen Umgang untereinander, über fehlende Mitsprache und über die Hygiene auf den Toiletten.

Die Betreuenden an der Tagesschule strichen die gute Führung und die positive Zusammenbeitskultur hervor. Negativ hingegen bewerteten sie die personellen Ressourcen und teilweise die Anstellungsbedingungen.

Die Ergebnisse werden weiterbearbeitet und nach Priorität gewichtet. Dort, wo Handlungsspielraum besteht, sind Optimierungen geplant.

### **Ein Treffpunkt im Notfall**

Wenn in einem Ereignisfall die Kommunikationsmittel ausfallen, funktioniert vieles nicht mehr. In etlichen Gemeinden entstehen derzeit Notfalltreffpunkte, die genau für diesen Fall gedacht sind. Sie sind mit Notstrom und Funk ausgerüstet und dienen als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Von ihnen aus können Notrufe abgesetzt werden und die Behörden haben die Möglichkeit, über Infowände und ähnliche Kanäle Informationen an die Bevölkerung auszugeben.

Auch in Ittigen gibt es seit Ende 2022 einen Notfalltreffpunkt. Er befindet sich im Oberstufenzentrum Rain und würde im Ereignisfall in Betrieb genommen. In einem weiteren Schritt wurde das Personal für den Treffpunkt rekrutiert. Es wird mit einer Einsatzbereitschaft im ersten Halbjahr 2023 gerechnet.

### **Bereits bewährter Partner: RFO Bern plus**

Mit der Auflösung des Regionalen Führungsorgans Bantiger per Ende 2021 war zu prüfen, wie die Aufgabe der Führung in Katastrophen und Notlagen bewältigt werden kann. Gemeinsam mit anderen Gemeinden ist der Anschluss an das Regionale Führungsorgan (RFO) Bern plus erfolgt. Die gesetzliche Grundlage dazu genehmigte die Gemeindeversammlung im Sommer 2022.

Das RFO Bern plus ist professionell aufgestellt und somit ein idealer Partner. Die Zusammenarbeit im ersten Jahr war sehr gut und konnte durch verschiedene Stabsarbeitstage, Infoanlässe und Übungen gefestigt werden.

Das RFO unterstützt die Gemeinde im Ereignisfall im Verfolgen der Lage, dem Erarbeiten von Konzepten zu verschiedenen Teilproblemen zuhanden des Gemeinderats und in der normalen Lage bei der Krisenvorbereitung.

### **Lampions, Märli, Zirkus und Theater**

Der Versuch, die 1. Augustfeier vielfältiger zu gestalten und damit mehr zu beleben, gelang. Ob die gratis abgegebene Glace aus der Gelateria di Berna zum Erfolg beitrug? Nach



Gelateria di Berna – 1. Augustfeier 2022



## Auf E-Fahrzeuge gesetzt

Die alten Dienstfahrzeuge der Gemeinde haben ausgedient. Der Gemeinderat entschloss sich gegen einen gleichwertigen Ersatz. Er vergab auf Vertragsbasis im März 2022 die Mobilitätsdienstleistung für drei Elektrofahrzeuge an die Swiss eCar, AEW Energie AG, Aarau.

Während der Vertragslaufzeit von vier Jahren übernimmt die Gemeinde eine Defizitgarantie. Diese wird fällig, sofern der angestrebte jährliche Mindestumsatz nicht erreicht wird. Er-

träge über den Mindestumsätzen kommen der Gemeinde zugute.

Die Fahrzeuge sind seit Dezember 2022 intern in Betrieb. Um die Nutzung zu erhöhen, sollen die Fahrzeuge möglichst rasch auch der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Der Zeitpunkt ist noch offen. Sobald die Möglichkeit besteht, wird breit darüber informiert.

zwei Jahren Unterbruch war auch der traditionelle Ittiger-Märit wieder ein voller Erfolg und er feierte – ein Jahr verspätet – sein 35-jähriges Bestehen.

Zu stark vergünstigten Preisen in den Zirkus Knie oder in die «Zauberflöte» ins Stadttheater: beides war möglich. Während die Zirkustickets stark nachgefragt waren, war die Nachfrage nach den Stadttheatertickets leider weniger gross. Ausgebucht waren hingegen «Hänsel und Gretel» des Reisetheaters für die Kinder und der Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren beim Theater Ittigen.

## Klimact Ittigen 2030+ – eine Zwischenbilanz

2020 startete die Gemeinde mit dem Konzept Klimact 2030+ und verfolgt seither kontinuierlich den ambitionierten Absenkpfad zur Reduktion der klimaschädigenden Treibhausgase. Nach zwei Jahren liegt ein Zwischenbericht vor. Er schätzt erstmals ein, ob die getroffenen Massnahmen geeignet sind, die Ziele zu erreichen. Insgesamt zeigt Klimact 2030+ Wirkung. Diese liegt aber noch klar unter den Werten des Konzepts. Viele Massnahmen (wie z. B. der Ausbau des Fernwärmenetzes zur Substitution der fossilen Heizungen oder der Bau von Ladestationen für die E-Mobilität) werden

erst noch lanciert. Das Programm wird deshalb fort- und die geplanten Massnahmen weiter umgesetzt. Wichtige Partner sind dabei die ortsansässigen Unternehmen. Diese wurden am Wirtschafts Anlass «winit22» über das Konzept Klimact 2030+ und die erste abgeschlossene Unternehmensvereinbarung mit der Swisscom AG informiert. Die Swisscom AG legt ihren Fokus zusammen mit der Gemeinde auf das gemeinsame Reduzieren von Treibhausgasen.

## Sichere Basis für Energieförderung

Mit dem Energieversorgungs- und dem Energieförderungsreglement besitzt die Gemeinde die rechtlichen Grundlagen zur zielgerichteten Energieförderung. Beide Erlasse genehmigte die Gemeindeversammlung im Dezember 2022. Durch die Teilrevision des Energieförderungsreglements ist es neu möglich, auch Beiträge an Ladestationen für die Elektromobilität zu gewähren. So finanziert die Gemeinde beispielsweise mit 1'800 Franken einen massgeblichen Anteil an die Installation einer Wandladestation. Mit den Förderbeiträgen geht Ittigen einmal mehr voraus – und das Interesse daran ist gross.

Bis jetzt wurden die Förderbeiträge aus einem Überschuss der Gasversorgung finanziert, mit welchem seinerzeit die

Spezialfinanzierung «Kommunale Energieförderung» geöffnet wurde. Mit dem Energieversorgungsreglement werden die Förderbeiträge nun auch langfristig sichergestellt. Sobald der Bestand der Spezialfinanzierung «Kommunale Energieförderung» unter eine Million Franken fällt, werden nach Energieversorgungsreglement Konzessionsabgaben aus der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung erhoben, mit welchen die Spezialfinanzierung gespeist wird.

Die beiden Erlasse schaffen einen grossen Spielraum, um zweckmässig, zeit- und sachgerecht sowie ökologisch auf die Entwicklung im Energiemarkt reagieren zu können.

### **Kontinuierliches Entwickeln**

Ein wichtiger Meilenstein wurde 2022 für folgende Arealentwicklungen erreicht:

- «Talgut-Zentrum Ost» (ZPP R)
- «Areal Metropark» (ZPP B)
- «Areal Aarerain» (ZPP C)

Der Kanton genehmigte sie. Der Weg für das Realisieren dieser Überbauungen ist dadurch frei.

Alle drei Planungen verfolgen eine nachhaltige bauliche Innenentwicklung an zentraler Lage mit sehr guter ÖV-Anbindung, ohne ein übermässiges zusätzliches Verkehrsaufkommen zu generieren. Sie sind Resultat von qualitätssichernden Verfahren bzw. Studienaufträgen. Mit diesem Vorgehen ist es möglich, Richtprojekte mit einer hohen städtebaulichen Qualität und angemessener Dichte zu entwickeln. Mit einbezogen werden dabei ökologische (Energie, Aussenräume), verkehrstechnische (Erschliessung und Parkierung), ökonomische (Wirtschaftlichkeit) und soziologische (Durchmischung) Aspekte. Das konsolidierte Richtprojekt ist Grundlage, um die bauliche Entwicklung, die Gestaltung und Organisation der Erschliessung sowie die Freiräume in grundeigentümergebundene Nutzungsplanungen (in der Regel mittels ZPP / UeO) umzusetzen.

Die neue Überbauung auf dem «Areal Hammerwerke» in Worblausen ist ein konkretes Beispiel für eine gelungene verdichtete Arealplanung. Im letzten Jahr wurden dort 77 Eigentumswohnungen in fünf sechsstöckigen Gebäuden direkt am Aareufer bezogen.



Überbauung Hammerwerke

## **In Altikofen geht's vorwärts**

Für den Ersatz des Spezialtrakts und die Erweiterung der Schulanlage Altikofen sprach die Gemeindeversammlung im Juni 2021 einen Verpflichtungskredit von 23,5 Mio. Franken. Die markant höheren Rohstoffpreise und Lieferengpässe führten dazu, dass die bewilligten Mittel nicht ausreichen. Ein Nachkredit von 3,64 Mio. Franken war notwendig. Dieser genehmigte die Gemeindeversammlung im Dezember 2022. In der Zwischenzeit liegt die Baubewilligung vor. Der Baustart erfolgte im Februar 2023 mit den Vorbereitungsarbeiten und dem Rückbau der Aula.

## **Viel Neues im Aareraum Worblaufen**

Das Klubhaus des Pontonierfahrvereins musste der neuen Gestaltung des Aareraums und dem zukünftigen Infrastrukturgebäude weichen. Das Ersatzgebäude wurde im August 2022 eröffnet und dem Pontonierfahrverein übergeben.

Im Oktober 2022 starteten vom Löchligut (Stadt Bern) bis zur ARA Worblental die Renaturierungsarbeiten im Uferbereich unter der Federführung der kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion. Die wasserbaulichen Massnahmen bedingten umfangreiche Holzereiarbeiten, insbesondere in den Bereichen Aarekurve, Hammerwerke und unterhalb der Tiefenaubrücke.

Markant ist auch der Eingriff in die Ufervegetation. Weil die Gehölze im Bereich der Flachufer besser strukturiert sein werden, wird die Sicht auf die Aare besser. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2023.

## **Wärme aus dem Abwasser**

Der Gemeindeverband ARA Worblental realisiert gemeinsam mit der Genossenschaft Elektra Baselland EBL das neue Fernwärmenetz im Worblental. Dabei werden aus einer mit Wärmepumpen betriebenen Fernheizungszentrale das Gemeindegebiet Ittigen sowie die Berner Stadtteile Tiefenau/Felsenau mit erneuerbarer Energie aus Abwärme der ARA Worblental versorgt. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Versorgungsgebiet wird massiv reduziert und die angeschlossenen Gebäude können nahezu CO<sub>2</sub>-emissionsfrei beheizt werden.

Der Bau ging 2022 Schritt für Schritt voran. Zusammen mit der Sanierung und dem Ausbau der ARA-Strasse wurden die Fernwärmeleitungen in diesem Bereich gebaut.

Die Gemeinde wird das neue Infrastrukturgebäude am Aareufer in Worblaufen und die neue Schulanlage Altikofen an das Fernwärmenetz anschliessen. Damit leistet die Gemein-

de einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Gemeinde.

## **Sicher unterwegs im Alter**

Das Altersleitbild definiert in fünf Handlungsfeldern die Ziele einer zukunftsgerichteten Alterspolitik. Ein Massnahmenplan konkretisiert das zu Erreichende. Thema ist u. a. die Zugänglichkeit des öffentlichen Raums für ältere Menschen. Sie sollen möglichst lange am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben in der Nachbarschaft teilnehmen können.

Unter tatkräftigem Mitwirken des Generationennetzwerks U100 begingen im Frühsommer über 30 Freiwillige die verschiedenen Quartiere zu unterschiedlichen Tageszeiten und Witterungsbedingungen. Ziel war es, allfällige Einschränkungen oder Behinderungen für ältere Menschen oder für Personen mit Geh- oder Sinnesbehinderungen festzustellen und diese zu dokumentieren. Die Departemente Tiefbau und Sicherheit bewerteten das Dokumentierte und die daraus gewonnenen Erkenntnisse nach Wichtigkeit und Dringlichkeit. Der Gemeinderat beurteilt die Ergebnisse im 2023. Anschliessend erfolgt das Umsetzen.

## **Nachbarschaftshilfe im engeren und weiteren Sinn**

Die 2021 während der Pandemie initiierte Nachbarschaftshilfe entwickelte sich weiter und ist zu einem festen Bestandteil in der Quartierarbeit geworden. Die Quartierarbeit vermittelt Kontakte und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Ziel ist es, die nachbarschaftlichen Beziehungen dadurch zu beleben und der Zusammenhalt über die Generationen zu festigen. Die Nachbarschaftspflege wird zusehends auch durch den jeweils im Mai stattfindenden Nachbarschaftstag zum Ausdruck gebracht.

In gewisser Weise kam die «Nachbarschaftshilfe» auch bei der Ukraine-Krise ab Frühjahr 2022 zum Tragen. Viele Ittiger Familien und Einzelpersonen zeigten spontan Solidarität mit den Geflüchteten – sei es als Gastgebende oder mit Sachhilfen. Betreut und unterstützt werden die geflüchteten Menschen durch das Schweizerische Rote Kreuz. Unterstützt durch die Kirchen war es zusätzlich möglich, rasch Vernetzungstreffpunkte, Sprachkurse oder Informationsmittel zu organisieren. Die schulische Integration der ukrainischen Kinder erfolgte rasch und unkompliziert durch die Schule.

# Aufregend geht's weiter!



**Im 2023 steht einiges an, das uns weiterbringen, aber auch fordern wird. Stellen wir uns dem Kommen und gestalten wir es so, dass in Ittigen die gute Lebensqualität erhalten bleibt.**

## Fixstern für Ittigen

Nachdem der Prozess «Strategie 2023+» etwas ins Stocken geriet, nimmt er Anfang Jahr wieder Fahrt auf. Der Gemeinderat wird sich mit der zukünftigen Ausrichtung der Gemeinde befassen und ein gemeinsames Verständnis dafür erarbeiten. In den Prozess einbezogen werden zum gegebenen Zeitpunkt auch die Einwohnerinnen und Einwohner. Die Partizipation soll in Ittigen zukünftig grundsätzlich bedeutender werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Koordinationsausschuss eingesetzt, welcher sich – vor allem auch auf Stufe Quartier – mit dem Einbezug der Bevölkerung in politische Fragen befasst. Er sprach auch die notwendigen Mittel dafür.

Im Turnus von vier Jahren wird im Rahmen einer Befragung u. a. die Zufriedenheit der Bevölkerung in verschiedenen Bereichen erhoben. Die nächste Befragung ist für 2023 geplant. Die Ergebnisse daraus werden zusätzlich in die Strategie einfließen.

## Der Anzeiger geht digital

Bedingt durch die digitale Entwicklung verzeichnete der Anzeiger Region Bern in den letzten Jahren grosse Verluste, welche die Gemeinden zu tragen hatten. In der Folge beschloss der Gemeindeverband Anzeiger Region Bern Ende 2022 die Auflösung per Ende 2023. Dadurch sind die Gemeinden ab 2024 selber für die Publikation ihrer amtlichen Mitteilungen verantwortlich. Ittigen wird die amtlichen Mitteilungen zukünftig digital über den sogenannten E-Anzeiger veröffentlichen. Zusätzlich wird wie bisher auch über die Bantiger Post und natürlich über die Gemeinewebsite infor-

miert. Geprüft wird zudem, ob Soziale Medien in die Information/Kommunikation mit einbezogen werden sollen.

### **Neuer Umgang mit Risiken**

2020/2021 wurde ein standardisiertes Risikomanagement und der Prozess dazu implementiert. Das Führungsinstrument umfasst über 70 Massnahmen die geeignet sind, die bestehenden Risiken zu minimieren oder gar zu eliminieren. Ende 2023 werden die Risiken neu bewertet und evaluiert, ob die bisherigen Massnahmen den erwünschten Effekt erzielten oder ob weitere notwendig sind. Ebenfalls wird die Risikosituation neu beurteilt und es wird geprüft, welche Auswirkungen sich aus dem sich stets verändernden Umfeld auf die Gemeinde ergeben.

### **Hin zum mobilen Arbeiten**

Durch den Fachkräftemangel ist die Attraktivität als Arbeitgeberin zusehends bedeutender. Die Gemeinde will eine moderne Arbeitgeberin sein: Dazu gehört die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. 2023 werden alle Mitarbeitenden mit mobilen Geräten (Notebooks) ausgerüstet. Die dazu notwendige Infrastruktur ist mit einem flächendeckenden WLAN im Gemeindehaus bereits realisiert.

Die neuen Arbeitsgeräte ermöglichen mehr Flexibilität und neue Formen der Zusammenarbeit. Die Mitarbeitenden können die Endgeräte flexibel am Arbeitsplatz, bei externer Kundschaft oder im Homeoffice einsetzen.

Trotz der mobilen Arbeitsformen können Einwohnerinnen und Einwohner Dienstleistungen unverändert vor Ort beziehen.

### **Schritt für Schritt Richtung Basisstufe**

Geplant ist, die Basisstufe flächendeckend einzuführen. Die dazu notwendigen Schulhausbauten in den Einzugsgebieten Rain, Altikofen, Eyfeld und Kappelisacker sind in Planung. Mit dem Bezug des Basisstufenzentrums Kappelisacker auf das Schuljahr 2028/2029 soll das Umsetzen abgeschlossen sein.

Die Bauvorhaben in Altikofen und im Eyfeld verzögern sich um ein Jahr. Das hindert die Schule jedoch nicht, sich insbesondere im Zyklus 1 auf das altersdurchmischte und selbstorganisierte Lernen vorzubereiten. Um das Lehrpersonal für den Unterricht an der Basisstufe fit zu machen, werden Weiterbildungsangebote entwickelt. Die Lehrpersonen sollen auch andere Schulen besuchen oder dort sogar mitarbeiten, um den Unterricht an der Basisstufe in der Praxis kennenzulernen.



## Viel Neues im Rain

Die Bausubstanz der Dreifachsporthalle und des Festsaals Rain ist in einem schlechten Zustand. Zudem bestehen verschiedene unterhaltstechnische Probleme. Gestützt auf eine Zustandsanalyse und Nachhaltigkeitsprüfung entschied der Gemeinderat, die Gebäude nicht zu sanieren, sondern zu ersetzen.

Aufgrund dieser Ausgangslage lancierte er einen Architekturwettbewerb nach SIA 142. Daraus ging das Projekt «JANUA» des Berner Büros LEISMANN AG als Siegerprojekt hervor. Dieses wird nun vertieft und zu einem Bauprojekt weiterbearbeitet.

Das Siegerprojekt deckt den zukünftigen Raumbedarf mit zwei Tagesschulbereichen, einer Sport-

halle, einem Multifunktionsraum mit Gastroküche und einer unterteilbaren Dreifachsporthalle sowie einem Rasenspielfeld ab.

In einer ersten Etappe ist der Bau der neuen Dreifachsporthalle nördlich der heute bestehenden Sporthalle geplant. Die alte Dreifachsporthalle wird während der Bauarbeiten weiterhin genutzt. Ihr Rückbau erfolgt, sobald der Sportbetrieb in der neuen Halle aufgenommen wurde. Anschliessend werden an ihrem Standort die restlichen neuen Bauteile realisiert. Am Schluss erfolgt der Rückbau des Festsaals und das Bereitstellen des Rasenplatzes an diesem Standort.

Für die Projektierung sprach die Gemeindeversammlung im Dezember 2022 einen Kredit von 2,62 Mio. Franken.



## **Fest der Vielfalt**

Aus dem Projekt «mini Idee, dini Idee» der Kinder- und Jugendfachstelle mit Schülerinnen und Schülern des Oberstufenzentrums ist die Idee eines grösseren Anlasses entstanden. Die Idee hat sich nun konkretisiert. Am 23. Juni 2023 findet ein grosses Schulfest im Rain statt. Alle Schulklassen beteiligen sich ab dem Nachmittag mit verschiedenen Inhalten und Eltern helfen bei der Kulinarik am Abend tatkräftig mit. Alle sind herzlich eingeladen, dem Fest beizuwohnen, verschiedene Darbietungen zu besuchen und einen feinen Happen aus dem vielfältigen Angebot zu geniessen. Auf der Website [festdervielfalt.org](http://festdervielfalt.org) gibt es weitere Informationen zum Anlass.

## **Zivilschutz organisiert sich neu**

Ittigen ist seit Jahren unter einem Sitzgemeindemodell für das Erfüllen der Aufgaben im Zivilschutz der Zivilschutzorganisation (ZSO) Bantiger angeschlossen. Sitzgemeinde ist Ostermundigen. Im Herbst 2022 entschied der Gemeinderat Ostermundigen, die ZSO Bantiger per Ende 2024 aufzulösen, da sich die Gemeinde der ZSO Bern plus anschliessen wird. Ittigen – wie auch die anderen Anschlussgemeinden der ZSO Bantiger – sind nun gezwungen, eine neue Anschlusslösung zu suchen. Zur Diskussion steht ebenfalls ein Anschluss an die ZSO Bern plus.

## **REK geht in die Mitwirkung**

Mit dem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) «ITTIGEN 2040» definiert die Gemeinde die Ziele und Strategien der Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung der nächsten 15 bis 20 Jahre. Das Konzept bildet die Grundlage für die Revision der Ortsplanung aus dem Jahr 2008. Die erste Phase wurde mit einer Teilrevision des Baureglements abgeschlossen. Ende August hatte die Bevölkerung Gelegenheit, die Inhalte des REK «ITTIGEN 2040» und damit die Richtplanentwürfe für die Bereiche Landschaft, Verkehr und Energie an einer Infoveranstaltung kennen zu lernen.

Im Herbst 2023 gehen das REK und die drei Richtpläne in die öffentliche Mitwirkung. Die durch das REK initiierten Veränderungen sollen nicht abrupt verlaufen. Im Rahmen der Mitwirkung wird ein erster, partizipativer Schritt in die nachfolgende Phase – die Vorbereitung der zu überarbeitenden Nutzungsplanung – erfolgen. Zusammen mit interessierten Ittigerinnen und Ittigern ist geplant, in drei bis vier Workshops mit unterschiedlichen räumlichen und thematischen Ausrichtungen die Planungsabsichten in den betroffenen Gebieten zu diskutieren und Bedürfnisse zu erfassen. Mit

einer stärkeren Partizipation erhält die Gemeinde Inputs zu wichtigen Weichenstellungen, Verhaltensweisen und Schlüsselprojekten.

## **Weiter nachhaltig verdichten**

Die bestehende Wohnüberbauung an der Worblental-/Badhausstrasse mit ausschliesslich Mietwohnungen ist über 50 Jahre alt. Die Bausubstanz weist zunehmend Mängel auf und die Wohnungen entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen der Mieter- und Hauseigentümerschaft.

Das Areal soll einer vorbildlichen, nachhaltigen Wohnnutzung (Mietwohnungen) mit einer städtebaulich verträglichen baulichen Dichte zugeführt werden. Für eine zukunftsgerichtete verdichtete Bebauung sind qualitativ hochwertige Aussenräume für die soziale Aneignung bedeutend.

Die komplexe Aufgabe bedingte einen Studienauftrag als qualitätssicherndes Verfahren mit fünf eingeladenen Teams. Das Beurteilungsgremium empfahl, die Studie des Teams *matti ragaz hitz architekten ag* mit *David Bosshard Landschaftsarchitekten AG* zu einem Richtprojekt weiterzubearbeiten.

Das konsolidierte Richtprojekt und die Beiträge aus dem Studienauftrag werden interessierten Ittigerinnen und Ittigern im Herbst 2023 an einer Vernissage präsentiert.

Dieses Vorhaben bietet die Chance, den Wohnungsbau in Ittigen nachhaltig und im Sinne der häuslicher Boden-nutzung weiterzuentwickeln und gleichzeitig attraktive Wohnungen und Siedlungsfreiräume zu schaffen.

## **Elektromobilität – ein Schwergewicht**

Mittelfristig tragen Elektrofahrzeuge wesentlich zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und damit zum Erreichen der Ziele im Absenckpfad Klimact 2030+ bei.

Die aktuellsten Zahlen aus dem Zwischenbericht von Klimact 2030+ zeigen, dass sich die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Mobilität in Ittigen im Zeitraum 2020–2022 fast nicht veränderten. Einerseits ist der Anteil von Elektrofahrzeugen von 0,5 Prozent auf 1,2 Prozent gestiegen, was dem Gedanken von Klimact 2030+ entspricht. Andererseits nahm die Anzahl Motorfahrzeuge im selben Zeitraum um 1,5 Prozent zu. Diese beiden Effekte kompensierten sich nahezu.

Im Bereich der Elektromobilität bedarf es noch Überzeugungsarbeit. Nach den Themen Gebäudesanierung und Fernwärme ist der Klimact-Schwerpunkt 2023 der Mobilität gewidmet. Geplant ist, die Bevölkerung mit einer Informati-

onskampagne zu sensibilisieren. Zudem soll ein Event zur Elektromobilität im Herbst auf CO<sub>2</sub>-sparendes Verhalten aufmerksam machen.

Die Gemeinde tat mit dem Umstellen der Dienstfahrzeuge auf Elektroantrieb und dem Fördern von E-Ladestationen einen ersten Schritt. Jetzt braucht es zusätzlich die Bevölkerung: denn nur gemeinsam sind die ambitionierten Klimaziele zu erreichen.

### Endspurt am Knoten Station Ittigen

Ende 2022 wurden die Hauptarbeiten am neuen Bahnhof Station Ittigen abgeschlossen und mit den Bauarbeiten zum Strassenbau begonnen. Zusammen mit dem Strassenbau wurde auch die neue Bushaltestelle an der Worblentalstrasse erstellt. Sie ging Anfang April in Betrieb. Jetzt werden der Talweg, der Kreisel und der Bahnübergang saniert und erneuert. Während diesen Bauarbeiten ist der Talweg nur einspurig befahrbar, was die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer einschränkt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Juli abgeschlossen sein. Nach dem Einbau des Deckbelages im August wird der neue Verkehrsknoten zwischen den Sommer- und den Herbstferien eingeweiht. Gespannt und mit Vorfreude wird das Enthüllen des Nachfolgeobjekts der Cancellara-Brücke erwartet.

### Soziale Integration ...

Ittigen ist mit drei zentralen sozialen Herausforderungen konfrontiert:

- dem demografischen Wandel mit Zunahme der älteren Wohnbevölkerung,
- dem für Berner Verhältnisse überdurchschnittlich hohen Anteil der Migrationsbevölkerung und
- der überdurchschnittlich hohen Sozialhilfequote.

Zentrale Frage bei allen drei Herausforderungen ist: Wie finden alle Einwohnerinnen und Einwohner ihren Platz und ihre Aufgabe in der Gemeinschaft und wie können sie ihrem Bedarf entsprechend begleitet, gefördert und allenfalls unterstützt werden? Versucht wird, die Fragen über verschiedene Leitbilder und Massnahmenpläne zu beantworten.

Im Altersbereich steht das Überprüfen und neue Ausrichten des Massnahmenplans zum Altersleitbild an. Im Integrationsbereich werden die eingeleiteten Massnahmen der «Frühen Kindheit» weiter umgesetzt. Die spezifische Integrationsunterstützung, namentlich der Ausbau der Schlüsselpersonengebote und der Sprachförderung, wird überprüft und weiterentwickelt. In der Sozialhilfe ist vorgesehen, mit Gruppenangeboten insbesondere die sogenannten Grundkompetenzen (Sprache, Alltagsmathematik und Informationstechnologien) zu fördern und damit neue Wege zu gehen.





Teil des Teams der Farb AG im ChäppuTräff

### ... und berufliche Integration

Auch dank der guten Wirtschaftslage gelingt es immer wieder, Sozialhilfebeziehende in den Arbeitsmarkt zu integrieren und diese in die wirtschaftliche Selbständigkeit zu führen. Ittigen ist zusammen mit Köniz Mitinhaberin der «Fachstelle für Arbeitsintegration Region Bern, Farb AG». Im Auftrag des Kantons stellt sie bereit und betreibt für insgesamt 43 Gemeinden im Raum Bern-Mittelland Beschäftigungs- und Integrationsplätze für Sozialhilfebeziehende. Wegen einer Gesetzesrevision ist die Farb AG gezwungen, sich neu auszurichten und eine neue Unternehmensstrate-

gie zu entwickeln. Für Ittigen ist die Farb AG eine wichtige Partnerin in der beruflichen Integration von Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe und als Betreiberin des Restaurants im ChäppuTräff. Die Farb AG unterstützt zudem bei verschiedensten Aufgaben, wie bei Gemeindeanlässen, der Umweltpflege oder bei Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten. Die Farb AG hat den Strategieprozess eingeleitet. Er wird im laufenden Jahr mit den entsprechenden Weichenstellungen vorangetrieben.

# Die Zahlen 2022

## Steuern

Im Vorjahresvergleich basiert die Rechnung 2022 auf folgenden Steueranlagen und -werten:

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022
Steueranlage	1,29	1,24	1,24
Steuerzehntel	3'186'000	3'022'000	2'819'000
Liegenschaftssteuer (in ‰ des amtlichen Werts)	1,10	1,10	1,10

## Leistungsrechnung 2022

Die einzelnen Leistungsgruppen beanspruchten folgende Mittel:

Leistungsgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
1 Präsidiales	3'260'961	2'970'369	3'483'000	512'631	14,7
2 Finanzen	-34'703'217	-31'699'107	-28'989'000	2'710'107	9,3
3 Bildung	9'417'378	10'450'456	9'900'000	-550'456	-5,6
4 Kultur Freizeit Sport	884'396	932'559	1'038'000	105'441	10,2
5 Sicherheit	454'991	588'019	608'000	19'981	3,3
6 Planung, Umwelt	3'301'881	3'345'108	3'972'000	626'892	15,8
7 Hochbau	6'087'316	1'582'372	-1'135'000	-2'717'372	-239,4
<i>davon «Gewinnverteilung»</i>	<i>3'844'081</i>				
8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	1'851'388	1'943'381	2'104'000	160'619	7,6
9 Soziales	9'444'905	9'886'842	10'380'000	493'158	4,8
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'361'000</b>	<b>-1'361'000</b>	<b>100,0</b>

## Kommentar

Die Rechnung 2022 schliesst ausgeglichen ab. Folgende wesentlichen Abweichungen prägen das Ergebnis 2022: Im Globalkredit der Leistungsgruppe Finanzen führten Mehrerträge bei den Steuern juristischer und natürlicher Personen von rund 2,3 Mio. Franken zum positiven Ergebnis.

Überschritten sind die Globalkredite der Leistungsgruppen Bildung und Hochbau. Die Gemeindeversammlung hat die entsprechenden Nachkredite zusammen mit der Rechnung noch zu genehmigen.

In der Leistungsgruppe Hochbau war eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» von rund 3,4 Mio. Franken budgetiert. Ent-

nommen wurden aber lediglich rund 0,7 Mio. Franken, was zu Mindereinnahmen und zur Überschreitung des Globalkredits von rund 2,7 Mio. Franken führte.

Durch höhere, nicht beeinflussbare Lastenausgleichszahlungen an den Kanton ist der Globalkredit der Leistungsgruppe Bildung um rund 0,5 Mio. Franken überschritten.

In den anderen Leistungsgruppen war es möglich, Mehrerträge zu generieren und Kosten zu senken.

## Dreistufige Erfolgsrechnung im Vergleich

Die dreistufige Erfolgsrechnung nach HRM2 zeigt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Betrieblicher Aufwand	71'779'424	73'378'519	75'586'000	-2'207'481	-2,9
Betrieblicher Ertrag	76'173'284	71'417'151	69'667'000	1'750'151	2,5
<b>Ergebnis betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4'393'861</b>	<b>-1'961'368</b>	<b>-5'919'000</b>	<b>3'957'632</b>	<b>66,9</b>
Finanzaufwand	886'279	172'916	440'000	-267'084	60,7
Finanzertrag	5'284'603	1'259'634	774'000	-485'634	-62,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8'792'184</b>	<b>-874'651</b>	<b>-5'585'000</b>	<b>-4'710'349</b>	<b>84,3</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-8'959'906	782'230	3'963'000	3'180'770	-80,3
<b>Gesamtergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>-167'722</b>	<b>-92'421</b>	<b>-1'622'000</b>	<b>-1'529'579</b>	<b>94,3</b>
Ausgleich Spezialfinanzierungen	167'722	92'421	261'000	168'579	64,6
<b>Gesamtergebnis allg. Haushalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'361'000</b>	<b>-1'361'000</b>	<b>0,0</b>

## Kommentar

Die um rund 1,7 Mio. Franken höheren betrieblichen Erträge sind erfreulich. Sie betreffen Mehreinnahmen und Sondereffekte bei den Steuern natürlicher und juristischer Personen. Die Steuern der juristischen Personen liegen rund 0,7 Mio. Franken über dem Budget. Auch bei den Quellensteuern der natürlichen Personen sind Mehrerträge von rund 0,8 Mio. Franken geflossen und die Erträge bei der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen sind höher als budgetiert.

Der betriebliche Aufwand liegt mit gesamthaft 2,9 Prozent leicht unter dem Budget. Durch den straffen Budgetprozess stieg die Qualität und Aussagekraft der einzelnen Budgetpositionen deutlich. Gewisse Sparmassnahmen wurden umgesetzt.

Finanzaufwand und -ertrag fielen besser aus als erwartet. Einerseits sind die Negativzinsen weggefallen, andererseits waren die Liegenschaften des Finanzvermögens nach den Vorgaben des Kantons aufzuwerten.

Das ausserordentliche Ergebnis weicht vom Budget ab, weil anstelle der budgetierten von 3,4 Mio. Franken nur 0,7 Mio. Franken für den Ausgleich des Rechnungsergebnisses aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» entnommen wurden.

Diese Entnahme ist durch die Gemeindeversammlung noch zu genehmigen.

## Investitionsrechnung

Es wurde wie folgt investiert:

Investitionsrechnung	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
<b>Gesamthaushalt</b>					
Investitionsausgaben	6'642'249	9'573'625	21'666'000	12'092'375	55,8
Investitionseinnahmen	1'100'996	114'951	4'709'000	4'594'049	97,6
<b>Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>5'541'253</b>	<b>9'458'674</b>	<b>16'957'000</b>	<b>-7'498'326</b>	<b>-44,2</b>

## Kommentar

Bei den Investitionen wurden netto rund 56 Prozent des Budgets umgesetzt, was gegenüber der Rechnung 2021 praktisch identisch ist.

Die Abweichungen zum Budget sind insbesondere durch Verzögerungen bei den Projekten der Schulinfrastruktur (Schule Altikofen, Primar- und Oberstufe Rain) mit rund 5,7 Mio. Franken und dem Infrastrukturgebäude mit rund 1,7 Mio. Franken bedingt.

Dadurch werden zugesicherte Kantons- und Bundesbeiträge ebenfalls erst im 2023 eingehen.

Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) beträgt rund 13 Prozent, was im kantonalen Vergleich auf eine mittlere Investitionstätigkeit schliessen lässt.

## Finanzierungsausweis

Das Finanzierungsergebnis sieht wie folgt aus:

Gesamthaushalt	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	- 167'722	- 92'421	- 1'622'000	1'529'579	94,3
+ ordentliche Abschreibungen	3'002'615	3'124'144	3'636'000	511'856	14,1
+ Einlagen Spezialfinanzierungen/EK	11'600'277	1'225'183	803'000	422'183	52,6
- Entnahmen Spezialfinanzierungen/EK	1'984'136	2'073'994	4'923'000	2'849'006	57,9
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>12'451'034</b>	<b>2'182'912</b>	<b>- 2'106'000</b>	<b>4'288'912</b>	<b>203,7</b>
- Nettoinvestitionen	5'541'253	9'458'674	16'957'000	7'498'326	44,2
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>6'909'781</b>	<b>- 7'275'762</b>	<b>- 19'063'000</b>	<b>11'787'238</b>	<b>61,8</b>

## Kommentar

Das Finanzierungsergebnis ist deutlich besser als budgetiert. Die massgeblich tieferen Investitionen führten zum besseren Finanzierungsergebnis. Die Nettoinvestitionen aus dem Ergebnis der Rechnung 2022 zu finanzieren, war nicht möglich.

Ittigen verfügt 2022 über einen schlechten Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) von 23 Prozent. Aufgrund der sehr hohen Liquidität ist dies aber unproblematisch.

## Bilanz per 31. Dezember 2022

Die Bilanz zeigt folgendes Bild:

Aktiven	Passiven
Finanzvermögen 92,8 Mio. Franken	Fremdkapital 81,2 Mio. Franken
Verwaltungsvermögen 48,7 Mio. Franken	Eigenkapital 60,3 Mio. Franken

## Kommentar

Das Rechnungsjahr 2022 führte wegen den erfolgten Investitionen zu einer Bilanzverlängerung von rund 7 Mio. Franken.

Im Finanzvermögen von 92,8 Mio. Franken sind die flüssigen Mittel mit rund 19 Mio. Franken und kurzfristige Finanzanlagen von rund 26 Mio. Franken enthalten. Das Verwaltungsvermögen umfasst 48,7 Mio. Franken. Davon betreffen rund 7,4 Mio. Franken altrechtliche Anlagen nach HRM1 und die Investitionen der Jahre 2016 bis 2022 aufgrund der aktuellen Bewertung nach HRM2.

Im Fremdkapital von 81,2 Mio. Franken sind langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen mit rund 71 Mio. Franken enthalten. Es bestehen keine kurz- und langfristigen Schulden. Die Gemeinde ist somit schuldenfrei.

Bestandteil des Eigenkapitals von 60,3 Mio. Franken sind die Spezial- und Vorfinanzierungen. Die Spezialfinanzierung «Investitionen» verfügt aktuell über einen Bestand von 23,8 Mio. Franken. Damit ist es möglich, Investitionen langfristig zu sichern bzw. den Aufwand für Abschreibungen auf Investitionen zu deckeln. Weitere Spezial- und Vorfinanzierungen zu Wasser, Abwasser, Feuerwehr, Abfall und kommunale Energieförderung sind mit rund 21 Mio. Franken im Eigenkapital enthalten.

Die Nettoschuld in Franken pro Kopf der Bevölkerung (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung) ist positiv bzw. es besteht ein Nettovermögen von rund 1'000 Franken pro Einwohner/in. Das massgebliche Eigenkapital pro Einwohner/in beträgt rund 3'400 Franken. Die beiden Kennzahlen verdeutlichen die überdurchschnittlich gute Bilanzstruktur. Zum heutigen Zeitpunkt ist die Gemeinde finanziell kerngesund.

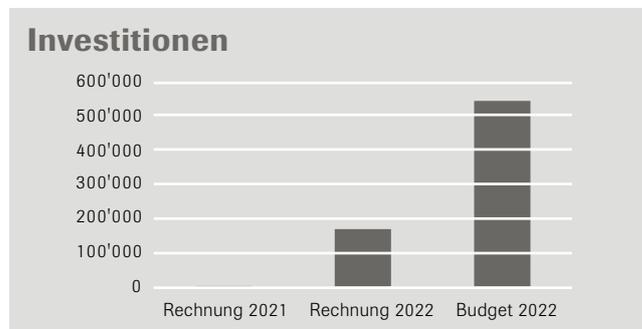
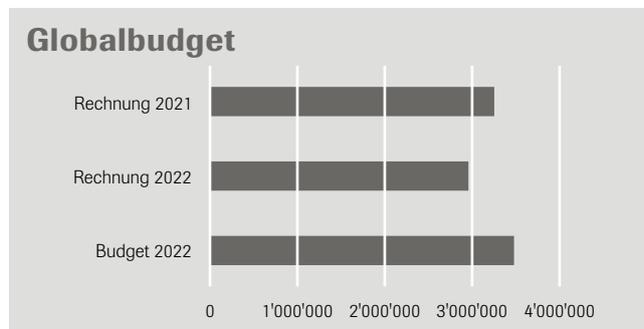


# Ittigen



# Präsidiales

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Marco Rupp



## Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
E-Government	Die Dienstleitungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher und sozial inklusiver gestaltet werden. Der Gemeinderat genehmigte aus diesem Grund bzw. um die digitale Zukunft optimal vorzubereiten, im 2021 eine Digitalisierungsstrategie. Diese wird im Rahmen von verschiedenen Projekten schrittweise umgesetzt.
Mission, Vision Leitbild	Die Inhalte der Führungsinstrumente datieren von 2008. Sie werden in einem partizipativen Prozess 2022 überarbeitet. Die Grundsätze, Ziele und Strategien, welche aus dem räumlichen Entwicklungskonzept hervorgehen, sind dabei mit einzubeziehen.
Information/Kommunikation	Ein neues Informations- und Kommunikationskonzept wird erarbeitet. Dieses beinhaltet den zusätzlichen Einbezug der sozialen Medien in die Information und Kommunikation gegen aussen. Dies bedingt eine Reorganisation der Kernaufgabe und zusätzliche personelle Ressourcen.
Zusammenarbeit Gemeinden unteres Worblental	Die Frage, ob die Gemeinden im unteren Worblental eine nähere Zusammenarbeit angehen wollen, ist angestossen aber noch zu vertiefen.

## Kommentar

Die Strategie «Ittigen digital» ist für die IT-Projekte wegweisend. Digitalisiert wird dort, wo ein klarer Mehrwert entstehen kann. 2022 wurde an der Digitalisierung des Personalbereichs und der strategischen Führungsinstrumente gearbeitet.

Der Prozess zur allgemeinen Strategie 2023+ geht Schritt für Schritt voran. Der Arbeitsbereich Information/Kommunikation ist durch Umorganisation durch eine neue Mitarbeiterin gestärkt. Aktuell wird geprüft, ob Ittigen zusätzlich über soziale Medien informieren und kommunizieren will.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
01W1	Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten.	Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung	100 %	73 %	☹
01W2	Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert.	Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs	95 %	100 %	☺
01W3	Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger	80 %	-	-
		Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung / Jahr	< 1'000	778.30	☺
01W4	Partnerorganisationen (z. B. Regional-konferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt.	Anzahl Sitze in regionalen / überregionalen Leitungsgremien	> 5	14	☺
		Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe)	< 6	5.14	☺
		Anzahl Besuche bei Firmen	8-10	10	☺
		Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen	1	1	☺
		Anzahl Arbeitsplätze	> 10'000	11'696	☺

## Kommentar

Der Einbezug der Parteien war bei drei Gemeindeversammlungsgeschäften (Reglement Mehrwertabgabe, Liegenschafts Kauf, Wasserleitung Zulligerstrasse) nicht fristgerecht möglich. Bei der Teilrevision des MWAR brachten sich die Parteien jedoch im Rahmen der Vernehm-

lassung ein. Die Möglichkeit, die Liegenschaft «Längfeldstrasse 5» zu kaufen, ergab sich kurzfristig und das Geschäft für den Ersatz der Wasserleitung Zulligerstrasse wurde so kurzfristig aktuell, dass ein rechtzeitiger Einbezug der Parteien nicht möglich war.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Legislative, Exekutive	1'067'520	1'125'220	1'187'000	61'780	5,2
Aussenbeziehungen, Marketing	409'516	302'416	466'000	163'584	35,1
Bürgerdesk	238'994	196'772	204'000	7'228	3,5
Logistik	1'099'669	786'425	1'106'000	319'575	28,9
Personalmanagement	445'262	559'536	520'000	39'536	7,6
<b>Total Globalkredite</b>	<b>3'260'961</b>	<b>2'970'369</b>	<b>3'483'000</b>	<b>512'631</b>	<b>14,7</b>

## Kommentar

Da im November keine eidgenössischen oder kantonalen Vorlagen zur Abstimmung kamen und es bei den Regierungsratswahlen keinen zweiten Wahlgang gab, liegen die Kosten des Globalkredits der Leistung Legislative, Exekutive unter dem Budget. Der Gemeinderat verzichtete aufgrund der nicht einfachen Situation im Gremium auf verschiedene budgetierte Aktivitäten. Auch der Strategieprozess verzögerte sich dadurch. Beides schlägt sich im Resultat der Leistung Aussenbeziehungen, Marketing nieder. Die Umstrukturierung beim Anzeiger Region Bern wirkte sich erstmals positiv auf die Gemeindebeiträge und entsprechend auf den Globalkredit Aussenbeziehungen, Marketing aus.

Aufgrund des guten Ergebnisses richtete der Gemeinderat dem gesamten Personal über die Leistung Personalmanagement eine Prämie aus. Nicht budgetierter Mehraufwand von 48'000 Franken entstand dadurch. Die grosse Differenz in der Leistung Logistik betrifft vor allem die IT. Der interne und externe Betrieb der IT wurde deutlich optimiert und dadurch Personalkosten eingespart. Deutlich tiefere Investitionen für die IT-Infrastruktur führten zu tieferen Abschreibungen.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	1'992'704	2'089'999	2'184'000	94'001	4,3
Sachaufwand	1'603'121	1'351'784	1'648'000	296'216	18,0
Kapitaldienst	119'506	62'398	172'000	109'602	63,7
Transferaufwand	257'779	150'628	165'000	14'372	8,7
Übriger Aufwand	0	0	0	-	0,0
Transferertrag	- 215'667	- 207'947	- 216'000	8'053	3,7
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 496'483	- 476'494	- 470'000	6'494	1,4
<b>Globalbudget</b>	<b>3'260'961</b>	<b>2'970'369</b>	<b>3'483'000</b>	<b>512'631</b>	<b>14,7</b>
Vollzeitstellen	9,9	10,4	10,4	0,0	0,0
Nettoinvestitionen	-	173'907	550'000	376'093	68,4

## Kommentar

Aufgrund des Fachkräftemangels war es teilweise nicht möglich, vakante Stellen zu besetzen. Es kam zu Drittaufträgen auf Honorarbasis und entsprechend zu Verschiebungen vom Personal- in den Sachaufwand. Der Sachaufwand liegt trotzdem unter dem budgetierten Wert. Dies bedingt dadurch, dass sich gewisse Projekte verzögerten, auf Aktivitäten verzichtet wurde, Beiträge tiefer ausfielen oder Dritte – wie beim Wirtschaftsanlass «winit22» – Kosten übernahmen.

Beim Kapitaldienst besteht die grösste Abweichung zum Budget. Der Ersatz der Desktop-Stationen durch mobile Geräte für alle Mitarbeitenden wird erst 2023 umgesetzt. Dies führt zu deutlich tieferen Investitionen und dementsprechend zu tieferen Abschreibungen.

## Fazit zur Leistungsgruppe

Das Ergebnis der Leistungsgruppe ist insgesamt positiv. Die Sollwerte bei den Wirkungszielen sind mit einer Ausnahme erreicht und der Globalkredit schliesst 14 Prozent unter dem Budget ab. Allerdings ist die

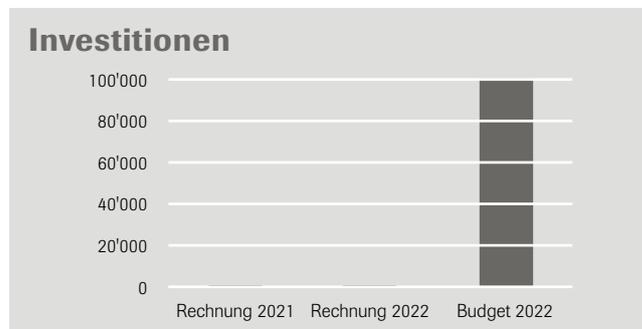
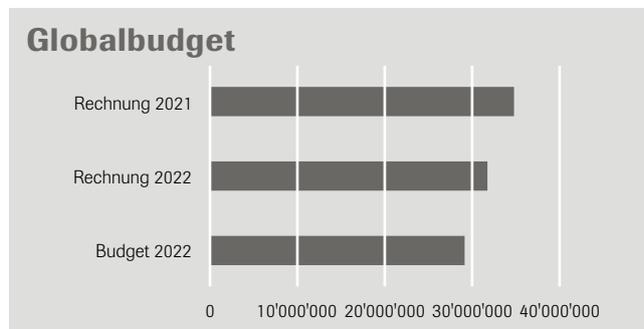
Unterschreitung nicht nur durch positive Entwicklungen, sondern auch durch Umstände beeinflusst, welche sich hemmend auf den Fortschritt in gewissen Projekten auswirkten.



# Finanzen

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Philipp Roth

# 2



## Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Informatik-Infrastruktur, Beratung, Führung und Vollzug Steuerwesen.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Digitalisierung	Ittigen will den digitalen Wandel gestalten und die Gemeinde bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten. Um diese Absicht gezielt zu verfolgen, wurde die Strategie «Ittigen Digital 2030» im 2021 entwickelt. Die Strategie wird mit gezielten Projekten umgesetzt.
Risikomanagement	Das Ittigger Führungsmodell II soll verstärkt werden. Hierzu wurde 2021 mit dem Aufbau eines Risikomanagements gestartet. Der erste Risikobericht liegt im Frühjahr 2022 vor.
Finanzielle Auswirkungen Corona	Die gegenwärtige Pandemie prägt auch den Finanzhaushalt. Finanzielle Auswirkungen zeichnen sich insbesondere in den Folgejahren im Lastenausgleich ab. Die Steuereinnahmen bleiben konstant hoch und es zeichnen sich keine grossen Einbussen für Ittigen aufgrund Corona ab.

## Kommentar

Die für 2022 geplanten Digitalisierungsprojekte sind erfolgreich umgesetzt. Das Schwergewicht lag bei der Infrastruktur, im HR und bei der Schulung der Mitarbeitenden.

Negative finanzielle Auswirkungen aus der Pandemie sind ausgeblieben. Ittigen profitierte vom ortsansässigen ICT-Cluster, welcher durch die Pandemie einen zusätzlichen Schub erhielt.

Das Ittigger Führungsmodell II ist mit einem Risikomanagement erweitert. Ein erster aussagekräftiger Risikobericht liegt vor. 2023 ist geplant, definierte Massnahmen zur Reduktion der Risiken umzusetzen.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
02W1	Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen.	Saldo der Erfolgsrechnung	min. ausgeglichen	0	☺
		Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung)	0	0	☺
		Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand)	10 bis 20 %	13 %	☺
		Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	min. 50 %	23 %	☹
02W2	Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage.	Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland	unter «Top 5»	2	☺
		Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr	min. 0,5 %	- 1,99 %	☹

## Kommentar

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» führt zu einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung. Die Mehrheit der Berner Gemeinden ist hoch verschuldet – Ittigen verfügt über ein Nettovermögen von rund 1'000 Franken pro Kopf der Bevölkerung. Aufgrund der überdurchschnittlich guten Bilanzstruktur (hoher Bestand flüssige Mit-

tel) ist es möglich, die Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Aus den Nettoinvestitionen 2022 geht eine mittlere Investitionstätigkeit hervor. Zum heutigen Zeitpunkt und mit einer Steueranlage 2022 von 1,24 ist die Gemeinde finanziell sehr gesund.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Finanz- und Rechnungswesen	4'777'379	2'867'732	2'984'000	116'268	3,9
Steuern	- 39'606'345	- 34'831'614	- 32'436'000	2'395'614	7,4
Informatik *	253'142	354'183	462'000	107'817	23,3
Kapitaldienst	- 127'394	- 89'407	1'000	90'407	9'040,7
<b>Total Globalkredite</b>	<b>- 34'703'217</b>	<b>- 31'699'107</b>	<b>- 28'989'000</b>	<b>2'710'107</b>	<b>9,3</b>

\* Informatik: Kosten für den Support sind in der Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik) enthalten.

## Kommentar

Die Steuererträge liegen mit rund 2,3 Mio. Franken über dem Budget. Insbesondere bei den juristischen Personen waren Mehrerträge von 0,7 Mio. Franken und bei den Quellensteuern von rund 0,8 Mio. Franken zu verbuchen. Bei der Einkommens- und Vermögenssteuer sind es 0,5 Mio. Franken mehr. Ebenfalls höher als budgetiert sind die Liegenschaftssteuern und die Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer (STAF).

Die Leistung Informatik enthält die Kosten für die Digitalisierung und die IT-Sicherheit. Dank einem professionellen Cash Management sind lediglich Negativzinsen von 15'000 Franken angefallen. Die Leistung Kapitaldienst schliesst daher besser ab als erwartet.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	1'343'903	1'188'626	1'296'000	107'374	8,3
Sachaufwand	512'339	643'210	863'000	219'790	25,5
Kapitaldienst	98'093	44'071	320'000	275'929	86,2
Transferaufwand	9'811'062	10'801'067	9'913'000	888'067	9,0
Übriger Aufwand	1'879'548	5'420	8'000	2'580	32,3
Transferertrag	- 1'432'289	- 1'571'394	- 1'393'000	178'394	12,8
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 46'915'874	- 42'810'107	- 39'996'000	2'814'107	7,0
<b>Globalbudget</b>	<b>- 34'703'217</b>	<b>- 31'699'107</b>	<b>- 28'989'000</b>	<b>2'710'107</b>	<b>9,3</b>
Vollzeitstellen	10,0	10,1	10,3	0,2	1,9
Nettoinvestitionen	0	0	100'000	100'000	100,0

### Kommentar

Die Sachgruppen weichen in verschiedenen Positionen vom Budget ab. Insbesondere die höheren Steuereinnahmen führen zur Abweichung bei den Fiskalabgaben. Im Personal- und Sachaufwand war es möglich, zu sparen. Der Transferaufwand beinhaltet die Ausgleichszahlungen an finanzschwächere Gemeinden: Abgabe Disparitätenabbau über 8,561

Mio. Franken und Abgabe «Neue Aufgabenteilung» über 2,089 Mio. Franken. Im Transferertrag sind Ausgleichszahlungen des Kantons im Zusammenhang mit der Steuergesetzrevision «STAF» über 1,489 Mio. Franken verbucht.

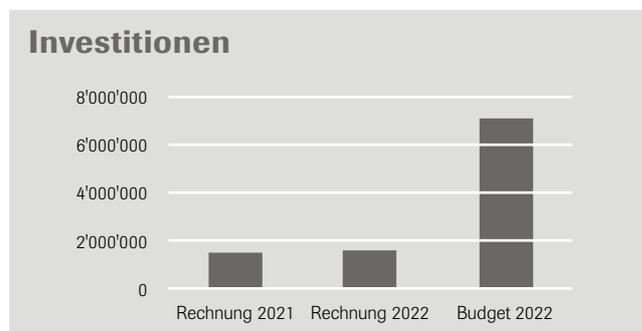
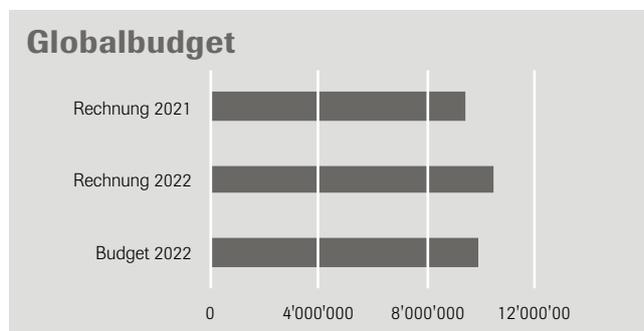
### Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe Finanzen schliesst durch die höheren Steuereinnahmen deutlich besser ab als geplant. Die finanzielle Stabilität zeigt sich in den positiven Finanzkennzahlen mit einem hohen Nettovermö-

gen pro Kopf der Bevölkerung und den hohen Beständen bei den Spezialfinanzierungen. Mit der attraktiven Steueranlage von 1,24 war es möglich, die Wirkungsziele zu erreichen.



Baustelle Schulhaus Altikofen



## Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Erweiterung Schule Altikofen	Vorbereiten des erweiterten Schulstandorts Altikofen und der dahingehenden Dreireihigkeit. Überprüfen der Konsequenzen in der Zusammensetzung der Klassen, der Einzugsgebiete und der personellen Situation der Schulleitung.
Basisstufe	Entscheid, Information und personelles Vorbereiten.
Schulverordnung	Teilrevision der Schul- in eine Bildungsverordnung nach Inkrafttreten der Teilrevision des Schul-, bzw. Bildungsreglements.
Organisationsform Sekundarstufe I	Erarbeiten eines Fachberichts zur fachlichen Überprüfung.

## Kommentar

Die stark gestiegenen Rohstoffpreise bedingten einen Nachkredit für das Bauprojekt «Erweiterung Schule Altikofen». Dadurch verzögert sich das Vorhaben um ein Jahr. Die Schülerzahlen stiegen in den letzten Jahren stark an, was das Eröffnen von Klassen erforderte und den Schulraum zusehends verknappte.

Die Schule Altikofen steht unter neuer Leitung. Gabrielle Wirth übernahm die Nachfolge von Matthias Hügli. Sie begleitet das Kollegium in der aktuell herausfordernden Zeit eng und bereitet die Lehrpersonen auf die Einführung der Basisstufe vor.

Die neue Bildungsverordnung ist seit Juli 2022 in Kraft.

Die Steuergruppe «Sekundarstufe I» erarbeitet zusammen mit der Schulleitung und dem Kollegium zuhanden des Gemeinderats einen Fachbericht i. S. Schulmodelle Sekundarstufe I. Dieser wird als Entscheidungsgrundlage für das allfällige Anpassen der aktuellen Modelle dienen.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
03W1	Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote).	Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule	98 %	100 %	😊
03W2	Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt.	Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden	> 80 %	-	-
		Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	< 10 %	6,5 %	😊
03W3	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote.	Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen	> 15 %	27 %	😊
03W4	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen	15-40 %	27 %	😊
03W5	Die Eltern sind über Aktivitäten der Schulsozialarbeit informiert.	Anzahl Publikationen / Jahr	min. 1	3	😊
03W6	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen	> 15 %	20 %	😊

## Kommentar

Alle Jugendlichen, welche die Oberstufe verliessen, fanden eine Anschlusslösung (Berufslehre, Mittelschule, Brückenangebote). Die Pandemie wirkte sich insbesondere negativ auf die Musikschule aus. Das Niveau der besuchten Kurse vor der Pandemie ist bis jetzt nicht erreicht.

Nach einer deutlichen Zunahme beim freiwilligen Schulsport stabilisierte sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler auf hohem Niveau. Die Tagesschulanmeldungen bleiben mit fast einem Drittel hoch und sind mit dem Vorjahr vergleichbar.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Volksschule	8'242'329	9'222'390	8'664'000	558'390	6,4
Weitere Bildungsangebote	88'712	93'441	82'000	11'441	14,0
Tagesschule	414'444	450'383	421'000	29'383	7,0
Schulsozialarbeit	223'354	225'028	239'000	13'972	5,8
Musikschule	448'540	459'214	494'000	34'786	7,0
<b>Total Globalkredite</b>	<b>9'417'378</b>	<b>10'450'456</b>	<b>9'900'000</b>	<b>550'456</b>	<b>5,6</b>

## Kommentar

Der Globalkredit der Leistung Volksschule ist um 558'390 Franken überschritten und bedingt einen Nachkredit. Wegen steigender Schülerzahlen waren Klassen zu eröffnen und mehr Lehrpersonen anzustellen. Der Kanton weitete zudem die Möglichkeit aus, Klassenhilfen einzusetzen. Die drei Aspekte führten zu höheren Abgaben in den Lastenausgleich des Kantons, was sich im überschrittenen Transferaufwand widerspiegelt.

Die Zunahme der Anmeldungen im freiwilligen Schulsport führte zu Mehraufwand in der Leistung weitere Bildungsangebote. Ein Teil der Kosten finanziert Jugend & Sport mit.

Die höhere Nachfrage nach dem Tagesschulangebot führte zu leicht überschrittenen Kosten. Die Leistung Musikschule schliesst unter Budget ab, da die Beiträge durch den Rückgang der Schülerzahlen geringer ausfielen.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	2'741'028	2'917'584	2'916'000	1'584	0,1
Sachaufwand	2'804'603	3'654'752	3'772'000	117'248	3,1
Kapitaldienst	478'819	467'755,00	530'000	62'245	11,7
Transferaufwand	4'753'451	4'887'957	4'238'000	649'957	15,3
Übriger Aufwand	210'721	216'413	209'000	7'413	3,5
Transferertrag	- 836'830	- 865'768	- 914'000	48'232	5,3
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 734'413	- 828'236	- 851'000	22'764	2,7
<b>Globalbudget</b>	<b>9'417'378</b>	<b>10'450'456</b>	<b>9'900'000</b>	<b>550'456</b>	<b>5,6</b>
Vollzeitstellen	12,5	12,6	12,3	0,3	2,4
Nettoinvestitionen	1'536'914	1'648'975	7'170'000	5'521'026	77,0

## Kommentar

Im Einflussbereich der Gemeinde sind die Budgets eingehalten. Wie bereits erwähnt, führten die höheren Abgaben an den Lastenausgleich zu einem massgeblich überschrittenen Transferaufwand.

kredit der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 erfolgte der Start der Bauarbeiten im Februar 2023. Es kommt zu einer Verzögerung von einem Jahr.

Durch die Verzögerung im Projekt «Erweiterung Schule Altikofen» liegen die Investitionen massgeblich unter der Planung. Dank dem Nach-

## Fazit zur Leistungsgruppe

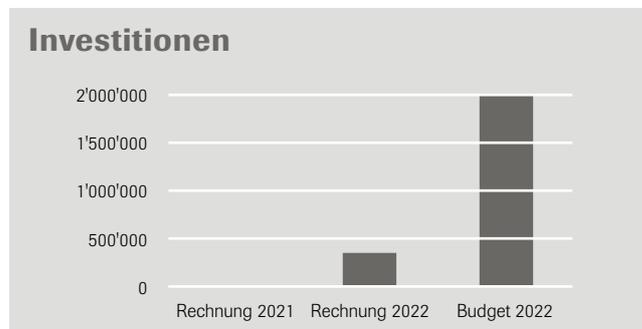
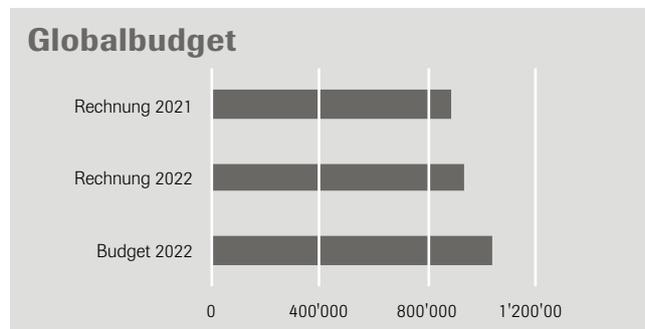
Die Leistungsgruppe schliesst in Bezug auf die angestrebte Wirkung gut ab. Die finanzielle Belastung der Gemeinde durch kantonale Entscheide steigt und ist ohne Qualitäts- oder Leistungseinbussen nicht kompensierbar.



# Kultur Freizeit Sport

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

# 4



## Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, Fördern von Begegnungsmöglichkeiten und von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit Kornhausbibliotheken in Bezug auf Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Traditionen	Nach der Pandemie – wenn es die Situation erlaubt – Durchführen / Wiederaufnahme der traditionellen, beliebten und etablierten Anlässe für die Einwohnerinnen und Einwohner.
Freiwilligenarbeit	Umsetzen eines allfälligen Konzepts Freiwilligenarbeit in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Leistungsgruppe Soziales und der Quartierarbeit.
Sporthallen Rain	Wahren der Interessen der Ortsvereine im Zusammenhang mit der Planung des Neubauprojekts.
Organisation Departement	Überprüfen des Departements und der Ziele im Rahmen des geplanten Leitbildprozesses zwecks optimalerem Einsatz der Mittel.

## Kommentar

Durch das Abschwächen der Pandemie war es möglich, die traditionellen Anlässe wieder aufzunehmen und durchzuführen. Wegen anderen Prioritäten gelang es nicht, das Thema Freiwilligenarbeit departementsübergreifend weiterzubearbeiten. Die Interessen der Vereine

fliessen im Planungsprozess zum neuen Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain laufend ein. Die Departementsorganisation wird überprüft, sobald die allgemeine Strategie 2023+ vorliegt. Dies im Sinne des Grundsatzes, dass Organisationsfragen der Strategie folgen.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
04W1	Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich Kultur Freizeit Sport zufrieden.	Anteil zufriedene Einwohnerinnen und Einwohner	> 70 %	-	-
04W2	Die Schule und die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig.	Anzahl Abonentinnen und Abonnenten mit Wohnsitz Ittigen	> 20	7	☹
		Anzahl Schwimmkursbesucherinnen und -besucher mit Wohnsitz Ittigen	> 120	55	☹
		Anzahl Lektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen	3	3	☺
04W3	Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliothek ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv.	Nettokosten pro Nutzer/in mit Wohnsitz Ittigen in CHF	< 100	53.85	☺
		Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung	> 20 %	33 %	☺

### Kommentar

Die Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit den Dienstleistungen im Bereich Kultur Freizeit Sport wird im Rahmen der nächsten Bürgerbefragung wieder erhoben.

wurde vorerst auf den Abschluss einer weiteren Vereinbarung mit der Gemeinde Bolligen für einen wiederkehrenden Gemeindebeitrag verzichtet.

Bedingt durch die Pandemie wurde das Hallenbad in Bolligen auch 2022 weniger genutzt. Da offene Fragen zum Hallenbad bestehen,

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur	415'497	467'879	499'000	31'121	6,2
Eigene Aktivitäten	105'730	125'273	166'000	40'727	24,5
Regionales Engagement	363'169	339'407	373'000	33'593	9,0
<b>Total Globalkredite</b>	<b>884'396</b>	<b>932'559</b>	<b>1'038'000</b>	<b>105'441</b>	<b>10,2</b>

### Kommentar

Im Tiergarten Zick Zack leben neu wieder Zwergziegen. Damit dies möglich war, bedurfte es einer Sanierung der Anlage. Die Gemeinde finanzierte diese mit rund 12'000 Franken mit. Es war möglich, diese unvorhergesehenen Mehrkosten in der Leistung Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur zu kompensieren.

kosten beider Angebote tiefer als erwartet, was sich im positiven Ergebnis der Leistung eigene Aktivitäten widerspiegelt. Durch den neuen Verteilschlüssel bei den Gemeindebeiträgen nach Kulturförderungsgesetz ist der Anteil Ittigen um rund 21'300 Franken gesunken. Es wurden auch weniger Beiträge an kulturelle Institutionen ausgeschüttet. Die Leistung Regionales Engagement schliesst dadurch besser ab als geplant.

Anfang 2022 waren sowohl das Freizeithaus wie auch das Ferienheim bedingt durch die Pandemie geschlossen. Trotzdem liegen die Netto-

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	147'456	146'678	148'000	1'322	0,9
Sachaufwand	157'107	251'963	299'000	47'037	15,7
Kapitaldienst	27'442	23'581	28'000	4'419	15,8
Transferaufwand	589'642	591'272	648'000	56'728	8,8
Übriger Aufwand	409	1'009	2'000	991	49,6
Transferertrag	- 8'945	- 8'736	- 8'000	736	9,2
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 28'715	- 73'208	- 79'000	5'792	7,3
<b>Globalbudget</b>	<b>884'396</b>	<b>932'559</b>	<b>1'038'000</b>	<b>105'441</b>	<b>10,2</b>
Vollzeitstellen	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Nettoinvestitionen	0	341'345	2'000'000	1'658'655	0,0

### Kommentar

Die Nachfrage in gewissen Angeboten – wie namentlich dem Ausflug für Seniorinnen und Senioren oder dem Stadttheaterabend – lag unter den Erwartungen. Entsprechend tiefer fiel der Sachaufwand aus. Der Transferaufwand ist durch die tieferen Kulturbeiträge und eine zurückhaltende Praxis bei den Gemeindebeiträgen an Veranstaltungen begründet. Gemeindebeiträge werden nur noch ausgerichtet, wenn da-

mit für Ittigen ein konkreter Mehrwert generiert werden kann oder Einwohnerinnen oder Einwohner an einem Kultur- oder Freizeitprojekt in einer aktiven Rolle beteiligt sind. Beim neuen Infrastrukturgebäude in Worblaufen kam es zu Verzögerungen. Die geplanten Investitionen von 2 Mio. Franken werden erst 2023 umgesetzt.

### Fazit zur Leistungsgruppe

Das Ergebnis der Leistungsgruppe ist insgesamt ein positives. Die nicht erreichten Wirkungsziele betreffen ausschliesslich das Hallenbad Bolligen. Die Werte sind durch die Gemeinde selber nicht beeinfluss-

bar. Sie werden jedoch bei der Frage, wie Ittigen das Angebot zukünftig noch unterstützt, Hinweise liefern.

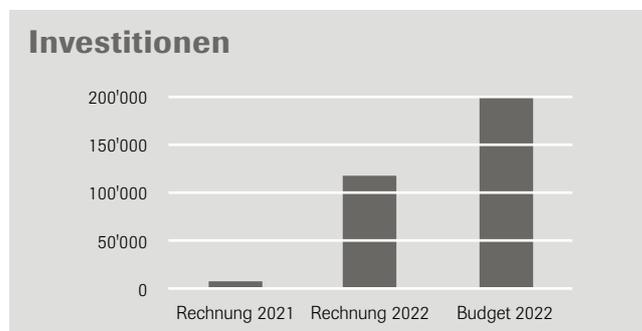
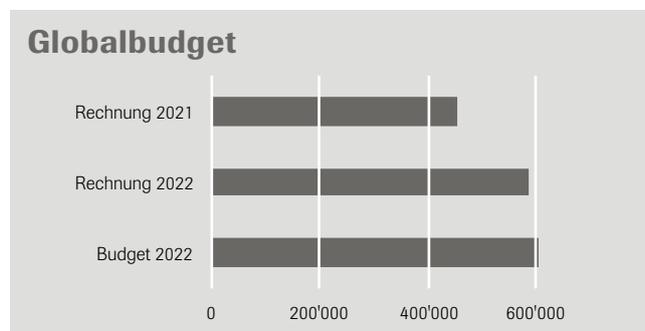
30er-Zone Talweg



# Sicherheit

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

# 5



## Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden und Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Schulweg/Elterntaxi	Weitere Verkehrssicherheitsmassnahmen auf Schulwegen.
Ausserordentliche Ereignisse	Erarbeiten des Konzepts für ausserordentliche Ereignisse inkl. Massnahmen und Kosten bis 2022. Einrichten der Notfalltreffpunkte, Information der Bevölkerung.
Bedarfs- und Entwicklungsplanung Feuerwehr	Umstrukturierung der Feuerwehr im Rahmen einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung. Umsetzen Konzept zwischen 2021 und 2026 sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in der Verordnung öffentliche Sicherheit.
Velosicherheit	Durchführen von Präventivmassnahmen für eine erhöhte Velosicherheit.

## Kommentar

Gestützt auf das Konzept Blackout wurde der Notfalltreffpunkt beim Oberstufenzentrum Rain eingerichtet. Die personelle Alimentation des Treffpunkts und die Information der Bevölkerung erfolgt voraussichtlich im zweiten Quartal 2023, das Vorbereiten und Umsetzen der weiteren Handlungsfelder schrittweise in den kommenden Jahren.

Im Rahmen der Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Feuerwehr erfolgten die Ersatzbeschaffungsverfahren der Fahrzeuge 5 (Schnellanriff) und 2 (Truppentransport) sowie das Erweitern des Feuerwehr-

magazins. Während das Departement Planung den Schwerpunkt «Velosicherheit» übernahm, wurde die Verkehrssicherheit entlang von Schulwegen mit gezielten Massnahmen, u. a. mit Schranken am Kirschackerweg und am Mittelweg sowie mit dem Senken der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h an der Unteren Zollgasse, am Talweg sowie an der Ittigenstrasse, verbessert. Den Eltern wurde zum Start des Schuljahrs 2022/23 mit der Plakataktion «auf dem Schulweg...» ein weiteres Mal der Sinn des Schulwegs ohne Auto «schmackhaft» gemacht.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
05W1	Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse.	Anzahl Interventionen (KAPO und privater Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, z. B. Schliessungstunden und Benützungzeiten	≤ Jahr 2016	31 Interventionen (2016: 48)	☺
05W2	Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr.	Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote	minus 5 %	plus 29,41 %	☹
		Quote der Geschwindigkeitsübertretungen	< 10 %	0,82 %	☺
05W3	Alle Entscheidungsträger im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet.	Anzahl Übungen von Einsätzen bei Katastrophen und Notlagen mit den Entscheidungsträgern und Dienstleistungserbringenden gestützt auf geltenden Rechtsgrundlagen und Checklisten.	min. 1	1	☹
05W4	Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr / Brandschutz.	Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema	min. 1	1	☹

## Kommentar

Die Information des Gemeinderats über die zu erfüllenden Aufgaben bei Katastrophen und Notlagen fand unterstützt durch das RFO Bern plus statt. Mit dem gemeindeeigenen Radargerät erfolgten wegen der grossen Bautätigkeit an weniger Standorten als im Vorjahr während 46 Wochen Geschwindigkeitsmessungen. Bei den insgesamt 260'377 erfassten Fahrzeugen (Vorjahr 340'787) kam es zu 2'143 Übertretungen (3'351).

Am Fischrainweg kam es zu durchschnittlich 220 widerrechtlichen Durchfahrten pro Werktag (Vorjahr 170). Weil die zuständige Kantonspolizei Bern die Möglichkeit einer virtuellen Sperrung mangels rechtlicher Grundlagen ablehnte, sprach sich der Gemeinderat Ende 2022 erneut für eine Senksäule aus, jedoch an einem neuen Standort auf der Westseite des Fischrainwegs.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit	364'639	304'642	270'000	34'642	12,8
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Bevölkerungsschutz	90'352	283'377	338'000	54'623	16,2
<b>Total Globalkredite</b>	<b>454'991</b>	<b>588'019</b>	<b>608'000</b>	<b>19'981</b>	<b>3,3</b>

## Kommentar

Wegen der zahlreichen Baustellen auf Ittiger Strassen, der weiterhin ungenutzten Parkplätze (u. a. an der Bahnstrasse und am Schulweg) und der zu Beginn des Jahres wegen der Pandemie immer noch gelebten Homeoffice-Praxis wurden weniger Motorfahrzeuge erfasst. Dies führte zu deutlich weniger Park- (125'410 Franken gegenüber den budgetierten 165'800 Franken) und Ordnungsbussen für Geschwindigkeitsüberschreitungen (123'332 Franken gegenüber den budgetierten 180'500 Franken). Im Schützenhaus Wolfacker ist der Ersatz

der Heizung erfolgt. Geplant und budgetiert war er im 2021. Die Beiträge an die Vereinigte Schützengesellschaft Grauholz erhöhten sich deshalb auf 42'881 Franken gegenüber den budgetierten 25'000 Franken. Die Spezialfinanzierung «Feuerwehr» schloss besser ab als budgetiert, da im Frühling 2022 das Hubrettungsfahrzeug verkauft wurde und die Kosten für Sold und Korpsmaterial tiefer ausfielen, als im Budget angenommen.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	524'699	531'030	568'000	36'970	6,5
Sachaufwand	652'248	583'707	767'000	183'293	23,9
Kapitaldienst	67'435	67'435	75'000	7'565	10,1
Transferaufwand	405'872	532'874	527'000	5'874	1,1
Übriger Aufwand	13'750	26'624	14'000	12'624	90,2
Transferertrag	- 84'404	- 84'374	- 89'000	4'626	5,2
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 1'124'609	- 1'069'276	- 1'254'000	184'724	14,7
<b>Globalbudget</b>	<b>454'991</b>	<b>588'019</b>	<b>608'000</b>	<b>19'981</b>	<b>3,3</b>
Vollzeitstellen	2,8	2,7	2,8	0,1	3,6
Nettoinvestitionen	7'398	118'446	200'000	81'554	40,8

## Kommentar

Als Teil des Projekts Blackout sollte 2022 eine gemeindeeigene Informationsbroschüre für die Bevölkerung an alle Haushalte gehen. Da der Kanton den Gemeinden jedoch eine Broschüre zur Verfügung stellte, wurde der Druck der gemeindeeigenen Broschüre sistiert, wodurch es möglich war, die budgetierten 40'000 Franken einzusparen.

Begründet mit dem geringeren Aufwand verrechnete die ZSO Bantiger einen tieferen pro-Kopf-Anteil wodurch der Beitrag Ittigen um rund 11'000 Franken tiefer ausfiel. Demgegenüber war der Gemeindebeitrag an des RFO Bern plus mit 40'344 Franken höher als die budgetierten 34'500 Franken.

## Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe schliesst sowohl in Bezug auf die angestrebte Wirkung als auch finanziell gut ab.

**BRUNNEN**  
Baunternehmung AG



ARA WORBLENTAL



ebl



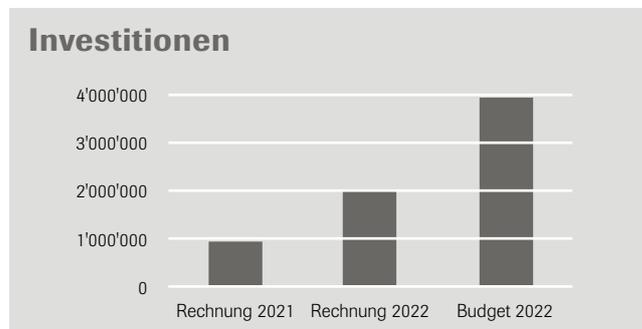
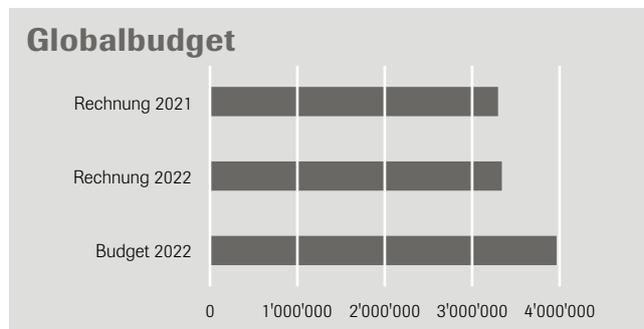
## Wärmeverbund Worblental

[ebl.ch/waerme-worblental](http://ebl.ch/waerme-worblental)

Abwasserwärme für eine nachhaltige und komfortable Fernwärmeversorgung.



ebl



## Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzen kommunale Energieförderung, kommunaler CO<sub>2</sub>-Senkungspfad 2050 nach Konzept «Klimact Ittigen», kommunale Abfallbewirtschaftung inkl. kantonale Auflagen sowie Umsetzen Umwelt-Management-System Norm ISO 14001:2015.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Räumliches Entwicklungskonzept REK	Das REK gelangt Ende 2021/Anfang 2022 in eine breite Mitwirkung. Diese wird 2022 ausgewertet und das REK im Anschluss daran überarbeitet. 2022 starten die Arbeiten zum Verkehrsrichtplan.
Richtplan Landschaft Ittigen 2021/2022	Umsetzen des Massnahmenplans und Ausschreibung Mehrjahresprojekt Artenvielfalt/Biodiversität im Verlauf 2022.
Richtplan Energie 2021	Mitwirkung und Überarbeitung des Richtplans.
Konzept «Klimact Ittigen 2030*»	Umsetzung Mehrjahresprojekt 2020–2025 gemäss Konzeptvorlage und Massnahmen Richtplan Energie 2021.
Energieförderungsreglement Ittigen	Teilrevision; Beschluss und Inkraftsetzung im Verlauf 2022.
Abfallreglement	Inkrafttreten der Revision per 1. Januar 2022, Vollzug des revidierten Erlasses.

## Kommentar

Die Ziele einer nachhaltigen baulichen Innenentwicklung wurden erfolgreich weiterverfolgt. Mit der oberinstanzlichen Genehmigung der Arealplanungen «Tälgut-Zentrum Ost» (ZPP R), «Areal Metropark» (ZPP B) und «Areal Aarerain» (ZPP C) durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist der Weg frei für das Baubewilligungsverfahren. Parallel dazu wurde das räumliche Entwicklungskonzept (REK) «ITTIGEN 2040» vorangetrieben und die Ziele und Strategien für die Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung der nächsten 15 bis 20 Jahre definiert und festgelegt.

Mit den neuen resp. überarbeiteten Richtplänen Energie und Landschaft erhält Ittigen zeitgemässe strategische Grundlagen, um die Umweltleistungen in den erwähnten Bereichen zu verbessern. Die öffentliche Mitwirkung findet 2023 statt. Die Genehmigung durch das AGR ist nicht vor Ende 2024 zu erwarten.

Nach zwei Jahren Konzept «Klimact 2030\*» liegt ein Zwischenbericht über die Aktivitäten und ihre qualitativ geschätzten Auswirkungen auf die Klimagasbilanz vor. Der Trend geht in die richtige Richtung. Die angestrebte Wirkung ist aber noch klar geringer als der Absenkpfad vorsieht.

Die kommunale Energieförderung ist ein bewährtes System, um Private und Unternehmen beim Umsetzen von Massnahmen zu Energieeffizienz und der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger zu unterstützen. Die Gemeindeversammlung genehmigte im Dezember 2022 die Teilrevision des Energieförderungsreglements und das neue Energieversorgungsreglement.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung	
06W1	Die Gemeinde entwickelt sich massvoll.	Zuwachs Einwohner-/innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	1'261 (11 %)	2,48 %	☹	
		Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basis 31.12.2015)	752 (8,7 %)	10,48 %	☺	
		Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Knoten Station Ittigen		im Bau	☺
			Projekt Aareschlaufen		im Bau	☺
		ESP Papiermühle	umgesetzt	☺		
		Massnahmen Schulinfrastruktur	Altikofen im Bau, Basisstufe in Planung	☺		
06W2	Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungsräume sind attraktiver.	Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Umsetzung Uferschutzplanung	im Bau	☺	
06W3	Die Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaf- ten Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig.	Senkung Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO <sub>2</sub> -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100 %)	Ende 2024: - 23,5 % Ende 2030: - 40,5 %	- 19 % (Datenstand Ende 2021)	☹	
06W4	Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung.	Kilogramm KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Gewerbebetrieb und Jahr	< 190 kg	162,5 kg	☺	
		Anteil wiederverwertbarer Abfall	> 55 %	54 %	☹	
06W5	Die Zunahme des motorisierten Individual- verkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat.	Frequenz MIV bis 2022 an den bestimm- ten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013)	< 5 %		Keine Bewertung	
	Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst.	Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2022 an den bestimmten Messpunkten) Basiswert: Fahrgastzahl 2014	Bus > 5 % Bahn > 5 %	9 % 21 %	☺ ☺	

## Kommentar

Namentlich durch die Überbauung «Hammerwerke» ist die Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner um 309 (oder 2,48 Prozent) angestiegen. Bei den Arbeitsplätzen erfolgte ein Anstieg um 10,48 Prozent. Die Schwerpunktprojekte sind grösstenteils im Bau und werden – wie der Knoten Station Ittigen – 2023 fertiggestellt. 2024 werden die Uferschutzplanung und die erste Etappe beim Schulhaus Altikofen abgeschlossen.

Im Unterschied zum Konzept Klimact 2030+, welches die Klimagasreduktion der ganzen Gemeinde bilanziert, werden im Wirkungsziel 06W3 jeweils die Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und der öffentlichen Beleuchtung gemessen. Der Zielerreichungsgrad stellt sich hier weit besser dar, ist aber nicht vergleichbar.

Die vom RBS ermittelten Fahrgastzahlen stiegen beim Bus um neun Prozent und bei der Bahn um 21 Prozent. Nach dem Abklingen der Pandemie zog die Nachfrage wieder an.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Raumentwicklung	654'496	781'438	716'000	65'438	9,1
Öffentlicher Verkehr	2'236'063	2'229'368	2'484'000	254'632	10,3
Umwelt, Landschaftsschutz und -pflege	780'653	681'325	1'120'000	438'675	39,2
Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Energieversorgung	-369'332	-347'022	-348'000	978	0,3
<b>Total Globalkredite</b>	<b>3'301'881</b>	<b>3'345'108</b>	<b>3'972'000</b>	<b>626'892</b>	<b>15,8</b>

### Kommentar

Die Leistung Raumentwicklung schliesst um rund 9,1 Prozent oder 65'438 Franken höher ab als budgetiert. Mehrkosten fielen vor allem bei den zusätzlichen Planungen für Honorare externer Berater an. Die planmässigen Abschreibungen liegen um rund 100'000 Franken tiefer und beim Nachführen/dem Betrieb des GIS sowie WebGIS ist Mehraufwand von 24'878 Franken entstanden.

Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr fiel um rund 245'000 Franken tiefer aus. Entsprechend liegt das Ergebnis der Leistung öffentlicher Verkehr um 10,3 Prozent unter dem Budget.

Die Leistung Umwelt, Landschaftsschutz- und -pflege liegt 39,2 Prozent unter dem Globalkredit. Die Gründe liegen bei der Neubesetzung

(Einführung, fehlende Ressourcen) der Stelle im Fachbereich Umwelt und dem dadurch verzögerten Lancieren von Projekten. Ebenfalls waren geplante Projekte aufgrund der teilweise problematischen Lieferketten zurückzustellen.

Bei der Spezialfinanzierung «Abfallentsorgung und -verwertung» zeigt sich ein weit weniger starker Rückgang des Eigenkapitals. Die Wertstofflöse für 2022 waren überdurchschnittlich hoch (Papier, Glas, Metal). Die Prognosen für die folgenden Jahre zeigen allerdings in eine andere Richtung. Die Preisentwicklung im Wertstoffbereich ist sehr volatil und folgt den globalen Entwicklungen. In Zukunft ist bei der Abfallentsorgung zudem mit höheren Energie- und Transportkosten zu rechnen.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	558'137	522'928	640'000	117'072	18,3
Sachaufwand	1'254'949	1'232'741	1'254'000	21'259	1,7
Kapitaldienst	274'588	287'331	541'000	253'669	46,9
Transferaufwand	3'002'491	3'009'063	3'189'000	179'937	5,6
Übriger Aufwand	674'134	3'820	6'000	2'180	36,3
Transferertrag	- 11'815	- 9'491	- 9'000	491	5,5
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 2'450'604	- 1'701'283	- 1'649'000	52'283	3,2
<b>Globalbudget</b>	<b>3'301'881</b>	<b>3'345'108</b>	<b>3'972'000</b>	<b>626'892</b>	<b>15,8</b>
Vollzeitstellen	4,1	4,5	4,5	0,0	0,0
Nettoinvestitionen	937'758	2'015'930	3'940'000	1'924'070	48,8

### Kommentar

Der Personalaufwand im Bereich Raumentwicklung fällt durch eine verspätet besetzte Stelle um 57'000 Franken und im Bereich Umwelt, Landschaftsschutz um 49'000 Franken tiefer aus. Demgegenüber sind

die Honorare Dritter für zusätzliche Planerleistungen in der Raumentwicklung deutlich höher.

### Fazit zur Leistungsgruppe

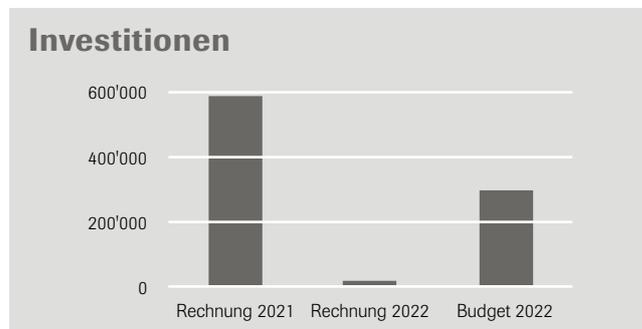
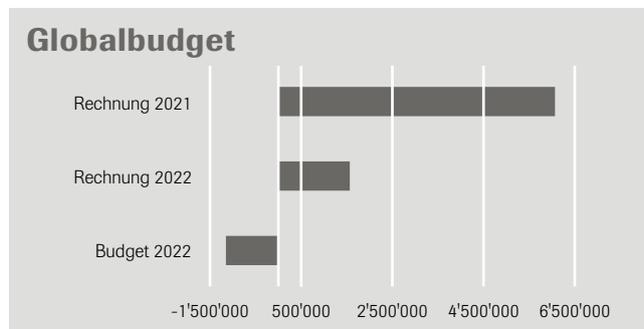
Die Leistungsgruppe schliesst in Bezug auf die angestrebte Wirkung sowie finanziell gut ab. Wo Mehraufwand entstand, konnte dieser durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen kompensiert werden.

Beim Wirkungsziel 06W3 stehen grosse Bemühungen für das Umrüsten der öffentlichen Beleuchtung sowie bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen auf LED an.



Abbruch Aarehütte





## Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklamebewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindeliegenschaften inkl. Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Schule Altikofen	Erweiterung Schulprovisorium Altikofen, Start Neubau.
Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain	Abschluss qualitätssicherndes Verfahren Masterplan Rain (Festsaal, Dreifachsporthalle).
Schulanlagen Rain	Wärmetechnische Sanierung Schulgebäude Rain 15 + 17.
Baurechtliche Grundordnung	Umsetzen der Teilrevision.

## Kommentar

Wie in der Leistungsgruppe Bildung bereits erwähnt, verzögert sich die Erweiterung der Schule Altikofen. Die erforderlichen Bewilligungen liegen vor. Durch den Nachkredit der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 starteten im Februar 2023 die Bauarbeiten.

Die Gemeindeversammlung genehmigte im Dezember den Projektierungskredit für den Neubau des Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrums Rain. Das Siegerprojekt aus dem Architekturwettbewerb wird in den nächsten Monaten vertieft und zu einem Bauprojekt ausgearbeitet.

Der Gemeinderat verwarf eine wärmetechnische Sanierung der Schulgebäude Rain 15 + 17. Kosten und Nutzen standen in keinem Verhältnis.

Die Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung ist abgeschlossen und seit September 2022 in Kraft.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
07W1	Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen.	Realisierungszeitpunkte von Projekten: - Platzoptimierung Werkhof Ittigen - Erneuerung und Erweiterung Schule Altikofen	2022 2022	folgt 2023	☹️ ☹️
07W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeliegenschaften entlastet.	Der durchschnittliche Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh/m <sup>2</sup> und Jahr bis 2030 ist 40 kWh/m <sup>2</sup>  Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 - Etappenziel I bis 2022 (Anteil) - Etappenziel II bis 2027 (Anteil) - Etappenziel III bis 2030 (Anteil)	58 kWh/m <sup>2</sup>  50 % 25 % 0 %	58 kWh/m <sup>2</sup>  50 % - -	☹️  ☹️
07W3	Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden.	Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche	< 5 %	< 3,75 %	😊
07W4	Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert.	Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden	100 %	100 %	😊

## Kommentar

Beim Werkhof ergab das Projekt «Platzoptimierung» neue Erkenntnisse. Das Bauvorhaben wurde daher noch einmal überprüft und aktualisiert. Das Umsetzen verzögerte sich dadurch und wurde auf 2023 verschoben.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Baupolizei	301'117	304'717	325'000	20'283	6,2
Liegenschaften Finanzvermögen	28'213	88'384	87'000	1'384	1,6
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5'757'986	1'189'272	- 1'547'000	2'736'272	176,9
<b>Total Globalkredite</b>	<b>6'087'316</b>	<b>1'582'372</b>	<b>- 1'135'000</b>	<b>2'717'372</b>	<b>239,4</b>

## Kommentar

Die Gebühren für die Fachberichte der internen und externen Amts- und Fachstellen im Baubewilligungsverfahren stiegen. Sie wurden jedoch mit den Baubewilligungsgebühren an die Baugesuchstellenden weiterverrechnet. Aufgrund sehr zahlreicher Verfahren war der Fachbereich Baupolizei auf eine nicht budgetierte externe Unterstützung für den Abbau von Pendenzen angewiesen. Mehrkosten von rund 39'000 Franken entstanden. Ebenfalls kam es zu nicht budgetierten Abschreibungen von rund 15'000 Franken.

Der Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens liegt im budgetierten Rahmen. Die Liegenschaften waren durch die Revision der

amtlichen Werte aufzuwerten, was zu einem Buchgewinn von 453'800 Franken führte. Dieser wurde in den Werterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen eingelegt und ist so erfolgsneutral.

Die Leistung Liegenschaften Verwaltungsvermögen schliesst deutlich über dem Budget ab. Grund dafür ist die tiefere Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen». Sie wurde mit 3,46 Mio. Franken budgetiert, entnommen wurden lediglich 773'000 Franken, was zu einer Differenz von 2,69 Mio. Franken und letztlich zur Überschreitung des Globalkredits von rund 2,72 Mio. Franken führt. Für diese Überschreitung hat die Gemeindeversammlung einen Nachkredit zu sprechen.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	789'338	724'761	885'000	160'239	18,1
Sachaufwand	503'918	586'480	442'000	144'480	32,7
Kapitaldienst	2'425'576	1'765'948	1'773'000	7'052	0,4
Transferaufwand	213'591	227'662	260'000	32'338	12,4
Übriger Aufwand	8'514'052	658'935	206'000	452'935	219,9
Transferertrag	- 67'449	- 75'893	- 83'000	7'107	8,6
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 6'291'711	- 2'305'520	- 4'618'000	2'312'480	50,1
<b>Globalbudget</b>	<b>6'087'316</b>	<b>1'582'372</b>	<b>- 1'135'000</b>	<b>2'717'372</b>	<b>239,4</b>
Vollzeitstellen	5,7	6,3	6,3	0,0	0,0
Nettoinvestitionen	583'173	9'301	290'000	- 280'699	96,8

## Kommentar

Durch personelle Wechsel ist der Personalaufwand geringer ausgefallen als budgetiert. Demgegenüber fällt der Sachaufwand durch die extern vergebenen Mandate entsprechend höher aus.

Der höhere übrige Aufwand ergab sich aus der Aufwertung der Liegenschaften Finanzvermögen aufgrund der höheren amtlichen Werte bzw. der entsprechenden Einlage in den Werterhalt. Die Aufwertung

wird in der gleichen Höhe im übrigen Ertrag abgebildet, was sich dadurch netto nicht auf das Ergebnis auswirkt.

Im übrigen Ertrag wurde eine Entnahme von 3,46 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Deckung der geplanten Abschreibungen budgetiert. Diese beträgt nun lediglich 773'000 Franken, weil das Rechnungsergebnis besser als erwartet ausfiel.

## Fazit zur Leistungsgruppe

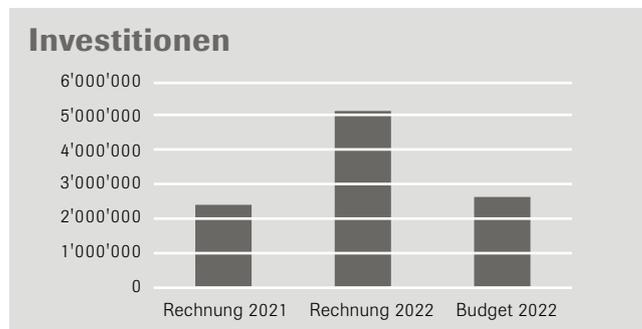
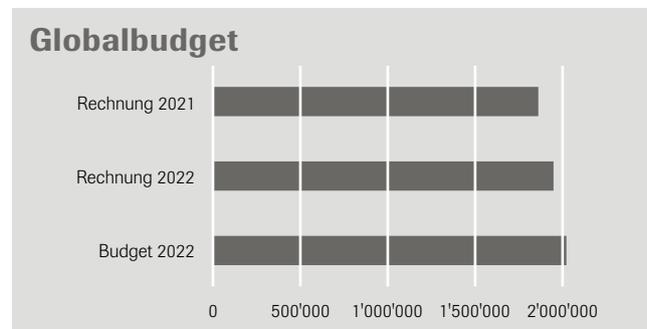
Die Leistungsgruppe schliesst sowohl in Bezug auf die angestrebte Wirkung wie auch finanziell grundsätzlich gut ab. Die Ergebnisse der Leistungsgruppe sind vor allem durch die Teuerung und die personelle

Situation im Fachbereich Hochbau sowie durch den Ausgleich der Rechnung durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» beeinflusst.



# Tiefbau, Gemeindebetriebe

Verantwortlicher Departementsvorsteher: David Berger



## Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen. Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer. Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Knoten Station Ittigen	Weiterführen der Bauarbeiten.
Uferschutzplanung Aarereraum Worblaufen (USP A)	Ausführen der Bauarbeiten bzw. Umsetzen der Massnahmen aus der USP A.
Strassenbeleuchtung	Ersatz restliche Fusswegleuchten durch LED, 1. Etappe.
Kanalisation	Leitungssanierungen aufgrund flächendeckender Zustandsaufnahmen, Vorbereiten der Zustandserfassung privater Anlagen (ZPA).

## Kommentar

Die Hauptarbeiten am Bahnhof Ittigen sind abgeschlossen und die Bauarbeiten für den Knoten starteten. Trotz Teuerung und Mehrkosten wegen unvorhergesehenen, maroden Leitungen ist der Kostenrahmen unverändert eingehalten.

Die Betonbauten am Aareufer Worblaufen sind abgeschlossen. Die Umgebungs- und die Abschlussarbeiten starten nach Abschluss der Bauarbeiten am Infrastrukturgebäude und den Wasserbauarbeiten des Kantons.

Die erste Etappe der Sanierung der öffentlichen Kanalisationen ist abgeschlossen. Die Arbeiten zur Zustandserfassung privater Anlagen verzögern sich wegen fehlenden personellen Ressourcen.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
08W1	Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert.	Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge	< 12 %	4 %	☺
08W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet.	Anteil LED zu allen Leuchtpunkten	80 %	70 %	☹
08W3	Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten.	Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1	Index 1+: 80 % Index 5: 0 %	80 % 0 %	☺ ☺
		CHF pro km Strasse, Rad- und Fussweg	< 10'000	9'841	☺
08W4	Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen.	Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen:			
		- Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend)	0 %	0 %	☺
		- Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend)	0 %	0 %	☺
		- Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich)	< 10 %	5 %	☺
		- Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig)	> 50 %	70 %	☺
- Zustandsklasse 4 (keine Mängel)	> 25 %	25 %	☹		

## Kommentar

Trotz einigen Rohrleitungsbrüchen verharren die Leitungsverluste erfreulicherweise auf einem tiefen Niveau. An den Investitionen in den Werterhalt wird festgehalten.

Die Bereinigung der Lichtpunkte ist noch nicht abgeschlossen, weshalb auf das Umrüsten der nächsten Etappe auf LED noch zugewartet wurde. Die zweite Etappe der öffentlichen Kanalisation ist saniert.

Auch beim Strassenzustand und beim Strassenunterhalt sind die Sollwerte eingehalten. Die Kosten pro Kilometer Strasse liegen leicht unter dem Sollwert.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0,0
Gasversorgung	- 121'598	- 112'324	- 113'000	676	0,6
Unterhalt Gemeindestrassen	1'523'305	1'573'070	1'716'000	142'930	8,3
Unterhalt übrige Anlagen	449'681	482'635	502'000	19'365	3,9
<b>Total Globalkredite</b>	<b>1'851'388</b>	<b>1'943'381</b>	<b>2'104'000</b>	<b>160'619</b>	<b>7,6</b>

## Kommentar

Wegen dem personellen Wechsel in der Fachbereichsleitung war es nicht möglich, alle geplanten Bauarbeiten im baulichen Unterhalt auszuführen. Beim Unterhalt der übrigen Anlagen wurden die Budgetvorgaben eingehalten. Der Minderaufwand begründet sich insbesondere mit dem geringeren Aufwand für den Unterhalt der Spielplätze.

Die Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 130'000 Franken ab, die Spezialfinanzierung «Abwasser» mit einem Ertragsüberschuss von 54'000 Franken. Der

Aufwandüberschuss bei der Wasserversorgung wurde dem Rechnungsausgleich (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung entnommen, der Ertragsüberschuss im Abwasser in den Rechnungsausgleich der entsprechenden Spezialfinanzierung eingelegt. Die Ergebnisse der beiden Leistungen sind daher ausgeglichen.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	999'902	999'792	1'026'000	26'208	2,6
Sachaufwand	2'745'743	2'749'878	2'791'000	41'122	1,5
Kapitaldienst	367'530	547'343	603'000	55'657	9,2
Transferaufwand	1'490'082	1'529'318	1'506'000	23'318	1,5
Übriger Aufwand	770'087	782'691	865'000	82'309	9,5
Transferertrag	- 211'730	- 203'633	- 200'000	3'633	1,8
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 4'310'225	- 4'462'009	- 4'487'000	24'991	0,6
<b>Globalbudget</b>	<b>1'851'388</b>	<b>1'943'381</b>	<b>2'104'000</b>	<b>160'619</b>	<b>7,6</b>
Vollzeitstellen	9,4	9,4	9,4	0,0	0,0
Nettoinvestitionen	2'474'959	5'145'510	2'669'000	- 2'476'510	92,8

## Kommentar

Die Ergebnisse der einzelnen Leistungen sind bereits erläutert. Der Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung blieb auf dem Vorjahresniveau sozusagen stabil. Mit dem Umsetzen der zweiten Etappe zur Sanierung der öffentlichen Kanalisation sind die geplanten Investitio-

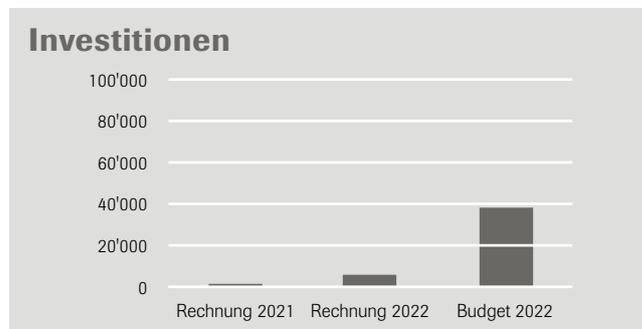
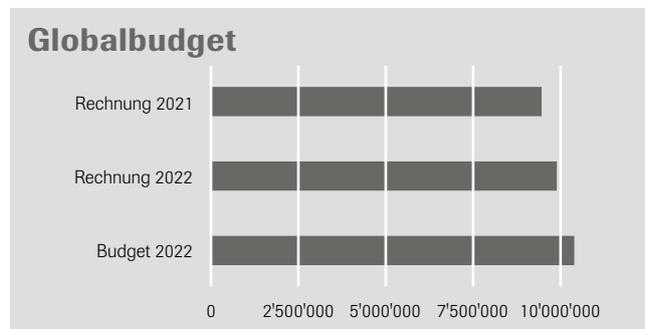
nen mehrheitlich umgesetzt. Auch in der Wasserversorgung war es möglich die vorgesehenen Projekte, wie den Ersatz der Wasserleitungen in der Zulligerstrasse, im Fischrainweg und in der Worblentalstrasse im Zusammenhang mit dem Knoten Station Ittigen, umzusetzen.

## Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe schliesst rund 160'000 Franken oder 7,6 Prozent unter dem Budget ab. Die durch den Gemeinderat erlassenen Budgetvorgaben wurden in der Leistungsgruppe vollumfänglich eingehalten.



Süssmost pressen



## Arbeitsthemen

Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimentenwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, familienergänzende Angebote.

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Leitbild Integration	Umsetzen Massnahmenplan: Entwicklung Deutschkurse / Kooperation mit SRK, HEKS.
Frühe Kindheit und Offene Kinder- und Jugendarbeit	Evaluation (2019–2022) und Neuentwicklung (2023–2026) der jeweiligen Massnahmenpläne.
Sozialberatung	Umsetzen der Strategie und Reorganisation der Sozialberatung.
Pufferstube	Verlängerung des Mietvertrags oder Nachfolgelösung ab Frühjahr 2023.
Familienleitbild	Erarbeiten des Leitbilds.

## Kommentar

Die wichtigen Themen und Schwerpunkte und die damit verbundenen Ziele sind alle bearbeitet und mit einer Ausnahme erreicht. Das Erarbeiten eines Familienleitbilds musste auf 2023 verschoben werden. Das eigentlich geplante Familienforum fand mangels genügender An-

meldungen nicht statt. Als Grundlage für ein Familienleitbild soll als erster Schritt der Bedarf in der Bevölkerung erhoben werden. Dies soll in geeigneter Form 2023 erfolgen.

## Ergebnis Wirkungsziele

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Soll 2022	Ist 31.12.	Bewertung
09W1	Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden.	Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter	min. 5	7	😊
09W2	Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt.	Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote	min. 5	8	😊
09W3	Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe.	Ablösequote	> Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern	20 %	😊
09W4	Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt.	Anzahl durch die Gemeinde zusätzliche finanzierte Beschäftigungsplätze	min. 7	7	😊
09W5	Kinder und Erwachsene mit einem Schutzbedarf erhalten die erforderlichen Unterstützungs- und Schutzmassnahmen.	Anteil der von der KESB gutgeheissenen Schutzmassnahmen im Verhältnis aller beantragter Schutzmassnahmen	> 95 %	> 95 %	😊
09W6	Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv.	Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier	> 70 %	> 91 %	😊
09W7	Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit.	Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration	min. 3	3	😊
		Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Elternkurse, rundum Familie, etc.	min. 50	> 100	😊
09W8	Seniorinnen und Senioren sind aktiv an der Umsetzung des Massnahmenplans zum Altersleitbild beteiligt.	Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen	> 100	> 100	😊

## Kommentar

Die Sollwerte der Wirkungsziele sind erreicht. Einzelne Wirkungsziele sind überholt. Geplant ist, diese nach Vorliegen der Strategie 2023+ anzupassen.

## Ergebnis Leistungen

Leistungen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Wirtschaftliche Sozialhilfe	5'615'525	6'138'398	6'367'000	228'602	3,6
Kindes- und Erwachsenenschutz	- 85'831	- 44'690	- 52'000	7'310	14,1
Offene Kinder- und Jugendarbeit	155'426	146'534	208'000	61'466	29,6
Integration	181'059	122'849	210'000	87'151	41,5
AHV-Zweigstelle	2'794'528	2'745'187	2'890'000	144'813	5,0
Präventive Beratung	246'017	265'699	259'000	6'699	2,6
Alimentenwesen	2'584	- 45'458	- 14'000	31'458	224,7
Erbschaftswesen	123'775	127'941	129'000	1'059	0,8
Familienergänzende Kinderbetreuung	353'112	372'593	318'000	54'593	17,2
Alter	58'711	57'788	65'000	7'212	11,1
<b>Total Globalkredite</b>	<b>9'444'905</b>	<b>9'886'842</b>	<b>10'380'000</b>	<b>493'158</b>	<b>4,8</b>

## Kommentar

Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe fielen tiefer aus, was in erster Linie eine Folge der guten Konjunktur ist und eine erhöhte Ablösung von unterstützten Personen in den Arbeitsmarkt ermöglichte. In der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind die geplanten Projekte umgesetzt, allerdings mit deutlich tieferen Projektkosten. Der Sachauf-

wand liegt dadurch unter dem Budget. Ähnlich ist das Ergebnis in der Leistung Integration. Das bessere Rechnungsergebnis entstand in erster Linie durch Finanzierungsbeiträge Dritter an Projekte. Erneut sehr gut schliesst die Leistung Alimenterwesen ab. Durch konsequente Inkassomassnahmen liegt die Rückerstattungsquote über 100 Prozent.

## Ergebnis Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz in CHF	Differenz in %
Personalaufwand	3'173'009	3'442'003	3'308'000	134'003	4,1
Sachaufwand	272'179	242'986	355'000	112'014	31,6
Kapitaldienst	25'229	26'524	34'000	7'476	22,0
Transferaufwand	23'667'204	23'558'458	25'193'000	1'634'542	6,5
Übriger Aufwand	18'173	18'274	18'000	274	1,5
Transferertrag	- 13'245'372	- 13'180'803	- 14'131'000	950'197	6,7
Fiskalabgaben, Gebühren, übriger Ertrag	- 4'465'516	- 4'220'599	- 4'397'000	176'401	4,0
<b>Globalbudget</b>	<b>9'444'905</b>	<b>9'886'842</b>	<b>10'380'000</b>	<b>493'158</b>	<b>4,8</b>
Vollzeitstellen	24,8	25,8	25,8	0,0	0,0
Nettoinvestitionen	1'051	5'260	38'000	32'740	86,2

## Kommentar

Der Personalaufwand liegt deutlich über dem Budget. Wegen mehreren Personalvakanzten war der Einsatz von temporärem Personal in der Sozialberatung und in der AHV-Zweigstelle notwendig. Dem gegen-

über liegen der Sachaufwand und der Transferaufwand (Lastenausgleich Soziales) deutlich unter dem Budget. Die Summe aller Abweichungen führt zum besseren Ergebnis.

## Fazit zur Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe als Ganzes schliesst um rund 500'000 Franken besser ab als budgetiert und die Wirkungsziele zeigen ein positives Bild.



Auflage: 8'000 Exemplare  
Herausgabe: Mai 2023  
Druck: Druckerei Ruch AG  
Papier: Refutura FSC (100 % Altpapier, CO<sub>2</sub>-neutral)





**Gemeinde Ittigen**

Dienstleistungszentrum

Rain 7, Postfach 226

3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 22

[info@ittigen.ch](mailto:info@ittigen.ch)

[www.ittigen.ch](http://www.ittigen.ch)